

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 274.

Sonnabend den 30. September.

1848.

### Bekanntmachung.

Die zur Einkommensteuer beitragspflichtigen hiesigen Einwohner, welche dieselbe bis jetzt noch nicht entrichtet haben, werden hierdurch zu deren alsbaldigen Abführung aufgefordert, indem außerdem executivisch eingeschritten werden müßte.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Leipzig den 25. September 1848.  
Rath.

### Landtagsverhandlungen.

Neunundsechzigste öffentliche Sitzung der 2. Kammer, am 28. Sept. 1848.

Während die Regierung die zur Stimmberechtigung erforderliche Selbständigkeit den Bürgern, Schutzverwandten, Ansässigen und Hausgenossen zugesteht, dehnt die Deputation sie auf Alle aus, welche von eigenem Einkommen und Erwerbe leben, jedoch nicht in Privatdiensten (in Kost und Wohnung) sind. v. d. Planitz beantragt die Annahme der Regierungs-Interpretation mit Ausdehnung auf die Armeengehörigen; Wehner ist für Wegfall des Wortes Selbständigkeit und weist nach, daß die Auslegung der Deputation viele Selbständige (z. B. bei ihren Aeltern lebende erwachsene Söhne, Commis u. s. w.) nicht trifft. Er beantragt Aussetzung der Berathung und Abstimmung über diese Angelegenheit bis zur speciellen Debatte über §. 4. Dies wird angenommen. Die Stellvertretung soll nach Ansicht der Regierung und der Deputation wegfallen. Die Abg. Hecker, Reichs-Eisenstuck, Fleischer, v. d. Planitz, Rittner und Rüttner wünschen sie beibehalten, um immer beschlußfähige Kammern zu haben, um die Annahme der Wahlen Seiten vielbeschäftigter Gewerbetreibender möglich zu machen und die öftere Wiederholung von Wahlen, die aufregend wirke, zu vermeiden. Der Ref. Schenk, sowie Helbig, Schäffer, v. Eriegern und Saxe finden die Stellvertretung mit directen Wahlen unvereinbar und bei der Schnelligkeit einer Neuwahl unnöthig. Min. Oberländer: sie vernichte alles parlamentarische Leben, da ein Stellvertreter schon, wenn er anderer Gesinnung ist, als sein Vorgänger, die ganze Stellung der Parteien verrücken kann. Min. Braun: der Grund der Stellvertretung, die Vertretung von Ständen, die in ihrem Gleichgewichte möglichst zu erhalten waren, fällt weg. Wer nicht Zeit hat, als Abgeordneter zu wirken, nimmt die Wahl nicht an oder Urlaub oder seinen Austritt. Staatsmin. v. d. Pfordten: Minoritätswahlen würden bei der Wahl von Stellvertretern gar nicht zu vermeiden sein. Es ist aber vortheilhafter, für einen ausgetretenen Abgeordneten einen neuen zu wählen, als einen gleichzeitig gewählten Stellvertreter zu holen, weil dadurch das Volk in lebendiger Beziehung zu seinen Vertretern bleibt und die dazu nöthige Wahlbewegung ganz erspriesslich ist. Nirgendes findet man Stellvertretung bei directen

Wahlen. Die Kammer verwirft sie mit 53 gegen 17 Stimmen. — Die im Gesetze enthaltene Betheiligung der Universität, der Geistlichen und Lehrer an den Wahlen für die 1. Kammer verwirft die Deputation und findet bei dem Abg. Linke (die deutsche Wissenschaft sei gerade nicht thätig für die Freiheit), v. Eriegern, Unger und Tzschirner Unterstützung. Min. Oberländer vertheidigt die Vorlage damit, daß die Wissenschaft den Sieg der neuen Zeit mit herbeigeführt hat und ihn nun befestigen helfen soll. Min. v. d. Pfordten: der immaterielle Besitz, also Wissenschaft, als einer der Haupthebel des Volkslebens und Volksglückes solle in der 1. Kammer seine Vertretung in der ange-deuteten Weise finden und die inneren Richtungen des Volkslebens, welche Geistliche und Lehrer zu pflegen haben, zusammen gehalten werden, ohne dadurch Privilegien zu schaffen. Unwahr aber sei es, daß die deutsche Wissenschaft nichts für die Freiheit gethan; sie ist in Staat und Kirche vorangegangen (Reformation; Universitäten zur Zeit des Rheinbundes, sieben Göttinger Professoren). Gehen auch die Schüler in ihren Hoffnungen und Wünschen über die Ansichten der Lehrer hinaus, so dürfen sie diese nicht schelten, auf deren Schultern sie doch stehen. Der Heerd der Freiheit ist die deutsche Wissenschaft (Anhaltender lauter Beifall). Von 69 gegen 2 Stimmen wird der Deputation beigetreten.

### Die Generalversammlung der Actionaire der Thüringer Eisenbahn am 21. Septbr. in Gotha.

Die vortreffliche Mittheilung des Herrn Ludwig Schreck über diese Generalversammlung in dies. Bl. verdient recht sehr beachtet zu werden; denn die Unternehmung der Zweigbahn von Weisfenfels nach Leipzig ist für das handel- und gewerbetreibende Publikum Deutschlands von größter Wichtigkeit. Diese Zweigbahn sichert nicht allein den Actionären die Zinsen, sondern es würde jetzt auch ein großer Theil der brodblosen Arbeiter Beschäftigung finden und dadurch das Vertrauen auf bessere Zeit erhöht werden. Also auf, ihr biedern Sachsen und Thüringer, beherzigt die gute Meinung! rasch zum Werke! Es gilt, das gesunkene Vertrauen wieder mit zu erhöhen; es wird uns durch vereinte Kräfte gelingen, trotz dem tumultartigen Betragen in der Generalversammlung, die jetzt gebotenen Vortheile festzuhalten.  
J. G. D.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

### Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Rüdler,
	Mittag 1/2 12 Uhr	= Cand. Korn,
	Wesp. 2 Uhr	= M. König,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= D. Fischer,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Tempel,
in der Neukirche:	Früh 9 Uhr	= M. Söfner,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Pampadius,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Raumann,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Walter,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= D. Krehl,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Würkert,

zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Kris, C.,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänsel,
	Wesp. 1/2 2 Uhr	= Bestunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	= M. Adler,
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Prof. Plato,
katholische Kirche:	Früh 9 Uhr	= Pfarrer Hanke,
ref. Gemeinde:	Früh 1/4 9 Uhr	= Pastor Howard,
Peterskirche: christkathol.	1/4 11 Uhr	= Pfarrer Strunk aus Chemnitz,
in Connewitz:	Früh 9 Uhr	= M. Walter.

W ö c h n e r.

Herr M. Rüdler und Herr M. Tempel.

**Wette.**

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche.  
Siehe, um Trost war mir sehr bange ic. von E. Richter.  
Ich und mein Haus, wir sind bereit ic. von Hauptmann.

**Kirchenmusik.**

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:  
Missa. Kyrie, Gloria und Credo, von Righini.

**Liste der Getrauten.**

Vom 22. bis mit 28. September.

**a) Thomaskirche:**

- 1) Herr F. D. König, Bürger und Schneidermeister hier, mit  
F. F. E. Barchmann, Einwohners hier Tochter.
- 2) Herr J. E. F. Ehrig, Bürger und Schneidermeister hier, mit  
Jgfr. A. L. Schaaf, Bürgers und Weinhändlers Tochter.
- 3) Herr J. G. Köhler, Privatgelehrter hier, mit  
J. E. F. Krausch, Gutsbesizers und Schänkwirths in Dffig  
Tochter.
- 4) Herr F. L. Kühn, Maler hier, mit  
E. W. H. Krause, Bürgers und Hausbesizers Tochter.
- 5) E. A. F. Voigt, Einwohner hier, mit,  
Jgfr. J. F. Willig aus Wollmirstädt.
- 6) Herr F. W. F. Kising, Werkführer einer Dampfbäckerei  
hier, mit  
Frau J. E. E. Hermann, Schänkwirths hinterl. Witwe.
- 7) G. A. Schneider, Arbeiter hier, mit  
Jgfr. A. R. Böhme aus Kaufzig.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) F. L. Hessel, Lohnmarqueur, mit  
Jgfr. L. W. Dieze, Hausbesizers in Paunsdorf hinterl.  
Tochter.
- 2) H. W. Müller, Markthelfer, mit  
J. E. Genzsch, Maurers in Eisenburg hinterl. Tochter.

**Liste der Getauften.**

Vom 22. bis mit 28. September.

**a) Thomaskirche:**

- 1) Hrn. A. H. Hirsch', Bürgers, Buch- und Musikalien-  
händlers Sohn.
- 2) Hrn. E. F. Bredemanns, Apothekers Sohn.
- 3) Hrn. H. W. Cellarius', Decorationsmalers Tochter.
- 4) Hrn. F. A. Hempels, Expedientens Sohn.
- 5) Hrn. J. G. Flemmings, Bürgers und Restaurateurs L.
- 6) Hrn. E. F. W. Engelmanns, Destillateurs und Haus-  
besizers Tochter.
- 7) J. F. Lehmanns, herrschaftlichen Kutschers Sohn.
- 8) J. G. Manns, Rath's-Getreideabträgers Sohn.
- 9) F. R. Schlegels, Stellmachers Tochter.
- 10) H. Bährs, Maurergesellens Tochter.
- 11) E. G. Schumanns, Markthelfers Tochter.
- 12) E. A. Schwarze's, Markthelfers Tochter.
- 13) Hrn. B. A. Heue's, Dieners bei der Beststellungs-Anstalt  
der Buchhandlungsbörse hier Sohn.
- 14) F. E. Henke's, Instrumentmachers Tochter.
- 15) E. G. Bachmanns, Handarbeiters Sohn.
- 16) Hrn. E. F. Schochs, Pianofortespielers Sohn.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) Hrn. G. F. Bortmo gen. Bruch's, Musici Sohn.
- 2) Hrn. J. F. Bösenbergs, Bürgers und Buchbindermeisters  
Tochter.
- 3) Hrn. E. M. Stoll's, Bürgers und Buchbindermeisters L.
- 4) Hrn. A. G. Zils, Werkführers der Magdeburg-Leipziger  
Eisenbahn Tochter.
- 5) Hrn. E. F. Zapfs, Gärtners Sohn.
- 6) Hrn. J. E. Köhlers, Sortirers bei der Buchhändler-Bestell-  
Anstalt Tochter.
- 7) Hrn. M. Friedrichs, Bürgers und Seifensiedermeisters S.
- 8) Hrn. B. Hermanns, Buchhändlers Sohn.
- 9) Hrn. F. A. Beyers, Bürgers und Schänkwirths Tochter.
- 10) H. M. Kropfs, Gerbergesellens Tochter.
- 11) W. J. Schreyers, Töpfers Sohn.
- 12) J. G. Wends, Handarbeiters in den Straßenhäusern S.

- 13) E. L. Fiedlers, Maurers Tochter.
- 14) F. J. Enobloch's, Schuhmachers Tochter.
- 15) E. G. S. Altner's, Hausmanns Sohn.
- 16-19) 4 uneheliche Knaben.
- 20-21) 2 uneheliche Mädchen.

**c) Petrikirche (christkatholisch):**

- 1) Hrn. F. G. Wranns, Buchdruckers Tochter.

**Leipziger Fruchtpreise vom 22. bis mit 28. September.**

Weizen, der Scheffel . . .	4 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$	— 2 bis 4 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$	— 2
Korn, der Scheffel . . .	2 = 7 = 5 =	bis 2 = 10 =	— =
Gerste, der Scheffel . . .	2 = — = — =	bis — = — = — =	— =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 2 = 5 =	bis 1 = 5 =	— =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	— = 25 = — =	bis 1 = 10 =	— =
Rüben . . . . .	5 = 22 = 5 =	bis 6 = — = — =	— =
Erbsen, der Scheffel . . .	— = — = — =	bis — = — = — =	— =
Heu, der Centner . . . . .	— = 20 = — =	bis — = 25 = — =	— =
Stroh, das Schock . . . . .	2 = — = — =	bis 2 = 10 = — =	— =
Butter, die Kanne . . . . .	— = 15 = — =	bis — = 17 = 5 =	— =

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Buchenholz, die Klafter, . . .	6 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$	— 2 bis 7 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$	— 2
Birkenholz, = . . . . .	5 = 10 = — =	bis 6 = 10 = — =	— =
Eichenholz, = . . . . .	5 = 10 = — =	bis — = — = — =	— =
Ellernholz, = . . . . .	5 = 10 = — =	bis 5 = 15 = — =	— =
Kiefernholz, = . . . . .	4 = — = — =	bis 4 = 15 = — =	— =
Kohlen, der Korb . . . . .	2 = 15 = — =	bis — = — = — =	— =
Kalk, der Scheffel . . . . .	— = 15 = — =	bis — = 20 = — =	— =

**Auswärtige Fruchtpreise.**

Dresden, 25. Sept., an der Elbe: Weizen  $4\frac{1}{2}$ — $3\frac{5}{6}$ , Korn  $2\frac{1}{2}$ ,  
Gerste  $2\frac{1}{10}$ — $2\frac{1}{5}$   $\frac{1}{2}$ , auf dem Markte: Weizen  $4\frac{1}{3}$  bis  
 $4\frac{2}{5}$ , Korn  $2\frac{2}{15}$ — $2\frac{2}{5}$ , Gerste  $2\frac{2}{15}$ — $2\frac{1}{5}$ , Hafer  $1\frac{2}{15}$   
bis  $1\frac{2}{5}$   $\frac{1}{2}$ .

Görlitz, 23. Sept.: Weizen 2  $\frac{1}{2}$  17  $\frac{1}{2}$  3 2 bis 4  $\frac{1}{2}$  11  $\frac{1}{2}$   
2 2, Korn 1  $\frac{1}{2}$  16  $\frac{1}{2}$  9 2 bis 2  $\frac{1}{2}$  1  $\frac{1}{2}$ , Gerste  
1  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$  2 2 bis 1  $\frac{1}{2}$  21  $\frac{1}{2}$  6 2, Hafer 24  $\frac{1}{2}$   
3 2 bis 1  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  6 2, Butter 11  $\frac{1}{2}$  3 2 bis  $12\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Großhain, 23. Sept.: Weizen  $4\frac{1}{4}$ — $4\frac{1}{2}$ , Korn  $2\frac{1}{12}$ — $2\frac{1}{6}$ ,  
Gerste  $1\frac{11}{12}$ —2, Hafer  $1\frac{1}{5}$ — $1\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$ , Butter 13  $\frac{1}{2}$   
1 2 bis 14  $\frac{1}{2}$ .

Halle, 26. Sept.: Weizen 2  $\frac{1}{2}$  5— $8\frac{3}{4}$  Sgr., Korn 1  $\frac{1}{2}$   $3\frac{3}{4}$   
bis  $6\frac{1}{4}$ , Gerste 1  $\frac{1}{2}$   $1\frac{1}{4}$ — $3\frac{3}{4}$ , Hafer  $17\frac{1}{2}$ —20 Sgr.  
der Berliner Scheffel.

Penig, 23. Sept.: Weizen 4  $\frac{1}{2}$   $23\frac{1}{5}$   $\frac{1}{2}$ , Korn  $2\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Gerste  
1  $\frac{1}{2}$   $29\frac{2}{5}$   $\frac{1}{2}$ , Hafer  $1\frac{1}{6}$   $\frac{1}{2}$ .

Rosßwein, 26. Sept.: Weizen  $4\frac{1}{6}$ — $4\frac{1}{15}$ , Korn 2— $2\frac{1}{3}$ , Gerste  
 $1\frac{1}{3}$ — $1\frac{5}{6}$ , Hafer  $\frac{5}{6}$ —1  $\frac{1}{2}$ , Butter  $13\frac{1}{5}$ —14  $\frac{1}{2}$ .

Zwickau, 26. Sept.: Weizen  $4\frac{1}{3}$ — $4\frac{3}{4}$ , Korn  $2\frac{1}{4}$ — $2\frac{2}{3}$ , Gerste  
 $1\frac{5}{6}$ — $2\frac{1}{6}$ , Hafer  $1\frac{1}{12}$ — $1\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

**Leipziger Börse am 29. September.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld
Altona-Kieler . . .	88	87 $\frac{1}{2}$	Leipzig-Dresdner . .	—	91
pr. Messe . . . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	23	—
Berlin-Anhalt La. A.	86	—	do. Lit. B. . . . .	—	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	164	—
do. La. B. . . . .	84 $\frac{1}{2}$	—	Sächs.-Schlesische	—	73 $\frac{1}{2}$
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	74	—
Chemnitz-Riesaer .	23 $\frac{1}{2}$	—	Thüringen . . . . .	—	—
do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 $\frac{1}{2}$ -Sch. Pt.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . . .	—	—	Ank.-Dess.Landesb.	92	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Ungar. Central . .	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	85

Leipzig den 29. September. Deltpreise. Rüßöl ohne Geschäft.  
Spiritus loco 24—23  $\frac{1}{2}$  Thlr.

		Paris, den 26. September.	
5 $\frac{1}{2}$ Rente baar . . . . .	—	69. —	—
		pr. Ultimo 69. —	—
3 $\frac{1}{2}$ " " . . . . .	—	44. 40.	—
		pr. Ultimo 44. 25.	—



## Erstes Abonnement-Concert

im  
Saale des Gewandhauses zu Leipzig  
Sonntag den 1. October 1848.

**Erster Theil:** Overture zu Iphigenie in Aulis v. Gluck. — Scene und Arie aus Fidelio von L. v. Beethoven, gesungen von Fräulein Hermine Haller aus Wien, Grossherzogl. Hof-Opernsängerin zu Weimar. — Concert in Form einer Gesangscene, für die Violine componirt von L. Spohr, gespielt von Hrn. Apollinary de Kinsky aus Warschau. — Grosse Arie aus dem Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, gesungen von Fräulein Haller. — „Souvenir de Leipsik“, Adagio und Rondo für die Violine, componirt und vorgetragen von Herrn de Kinsky. — Zwei Lieder mit Pianofortebegleitung (von Franz Schubert und Felix Mendelssohn Bartholdy), gesungen von Fräulein Haller. — „La Cascade“, Caprice für die Violine, componirt und vorgetragen von Hrn. de Kinsky.

**Zweiter Theil:** Symphonie von L. v. Beethoven. (A-dur, Nr. 7.)

Billets zu 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn **F. Kistner**, beim Castellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  9 Uhr.

Das 2te Abonnement-Concert ist Sonntag den 8. October.

Subscriptionsen zum Abonnement auf alle 20 Concerte des bevorstehenden Winters werden nur noch angenommen in der Musikalienhandlung des Herrn **F. Kistner**.

**Die Concertdirection.**

### Befanntmachung.

In der 10. Vormittagsstunde des gestrigen Tages sind von einem in der Nicolaisstraße befindlichen Verkaufsstande folgende neue Strumpfwaren, nämlich

zwei braune wollene Jacken für Männer,  
eine grüne dergleichen und  
eine blaue dergleichen

entwendet worden.

Wir ersuchen daher Jedermann, welcher über den Dieb oder den Verblieb des Gestohlenen irgend eine Auskunft zu geben vermag, darüber baldigst Anzeige hier zu erstatten.

Leipzig, den 29. September 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

### Freiwillige Subhastation.

Der zu Karl Gottfried Schröters, Gasthofbesizers und Fleischermeisters, Nachlass gehörige, zu Taucha sub Nr. 250 des neuen Brandcatasters gelegene Gasthof zum Engel sammt Zubehör, welcher ortsgerechtlich auf

4105 Thlr. — Ngr. — Pf.

gewürdert worden ist, soll von dem unterzeichneten Raths-Landgericht an Raths-Landgerichtsstelle an den Meistbietenden freiwillig öffentlich versteigert werden.

Es haben sich daher Alle Diejenigen, welche genanntes Grundstück zu erwerben gesonnen sind, längstens in dem anberaumten Subhastationstermine im Raths-Landgericht allhier zu melden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu eröffnen und zu erwarten, daß wenn am gedachten Tage die Uhr auf dem hiesigen Rathhausesthurme Mittags Zwölf ausgeschlagen haben wird, gedachtes Grundstück nebst Zubehör Demjenigen, der das Meiste geboten haben wird, für dieses Gebot werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Beschreibung des Grundstücks und Bedingungen des Verkaufs sind im Gasthose zum Löwen in Taucha ausgehängen.

Leipzig den 5. September 1848.

Das Raths-Landgericht.

Stimmel.

Thon.

## Leipziger Bank.

Abdrücke der von der Leipziger Bank zu gebenden Uebersicht der im 1. Semester des 10. Rechnungsjahres stattgefundenen Geschäftsewerden im Locale der Bank ausgegeben, was wir hiermit zur Kenntniss der Herren Actionaire bringen.

Leipzig, den 27. September 1848.

Das Directorium der Leipziger Bank.

Heinr. Voppe, Vorsitzender.

Friedr. Hermann, Vollziehender.

Bei Unterzeichnetem sind zu haben:

Göthe's Werke. 40 Thle. in 20 Bänden. Neueste Ausg.	16 $\frac{1}{2}$ $\text{r}$
Langbeins Werke. 16 Thle. in 8 Bänden	6 $\frac{1}{2}$ =
Gellerts Werke. 6 Bände. 1840	3 $\frac{1}{2}$ =
Chamisso's Werke. 6 Bände.	3 $\frac{1}{2}$ =
Lamartine, Girondisten. 8 Bände. br. (8 $\text{r}$ )	4 =
Blumauers Werke. 5 Thle. in 2 Bänden	1 $\frac{3}{4}$ =
Stunden der Andacht. 8 Bde. Alte Ausg., grober Druck	5 =
" " " 2 " " " " " " "	3 $\frac{1}{3}$ =
Thiers, hist. de la revol. franç. (6 $\text{r}$ )	3 $\frac{1}{2}$ =
Blumenhagen, W., 16 Thle. br.	5 $\frac{1}{2}$ =
Bauschlexicon (Breitkopf und Härtel). 8 Thle.	7 $\frac{1}{2}$ =
Duller, Deutschl. u. d. deutsche B. 2 Bde. (16 $\text{r}$ 20 $\text{r}$ )	8 $\frac{1}{2}$ =
Dräseke, Predigten. 5 Bde.	3 $\frac{1}{2}$ =
Lauter, Predigten. 3 Bde. Neueste Ausgabe	2 $\frac{3}{4}$ =
Demokritos, Papiere eines lach. Phil. 12 Thle. in 6 Bdn.	6 =
Kaltschmidt, Gesamtwörterbuch d. deutschen Spr. (6 $\text{r}$ )	3 $\frac{1}{2}$ =
Reichenbach, Thierreich. Neue Ausgabe (11 $\text{r}$ )	5 $\frac{1}{3}$ =
" " " " Alte " beide illum.	3 $\frac{1}{2}$ =
Rignet, Revolution. Prachtausgabe	2 $\frac{1}{2}$ =
Corpus jur. Ed. Beck. Große Ausgabe	4 $\frac{1}{2}$ =
" " " " Kleine " "	3 $\frac{1}{4}$ =
Völkersgalerie. Mit vielen bunten Kupfern (10 $\text{r}$ )	4 $\frac{1}{2}$ =
Baumgärtners Volksbildebibel	2 $\frac{3}{4}$ =
Zimmermann, deutscher Kaisersaal. Mit vielen Stahlst.	2 $\frac{1}{2}$ =
Luthers Leben (v. Genthe). Mit Stahlst.	2 $\frac{1}{2}$ =
Bretschneider, Lexicon zum N. T. Neueste Ausg. (5 $\text{r}$ )	2 $\frac{2}{3}$ =
Diezmann, Staats- und Familienleben der Thiere. 1846.	4 $\frac{1}{2}$ =
Friedrich d. Große von Kugler. Prachtausgabe.	2 $\frac{2}{3}$ =
Mazzini, l'Italie. 1847. 2 Bände. br.	1 $\frac{1}{3}$ =
Wolf, franz. Hausschatz	1 $\frac{1}{4}$ =
Becher u. Schneemann, orbis pictus. Mit vielen ill. R.	2 =
Campe, Entdeckung von Amerika. Neueste Ausg. cart.	1 =
Ruge's Schriften. 10 Bde. br. (10 $\text{r}$ )	4 $\frac{1}{2}$ =
Hogarth. Stuttgart, 1840. br.	5 =
Kirchhof, der Landwirth. Neue Ausgabe (4 Thlr.)	2 =
Arnold, Kirchengeschichte. 2 Bände. Folio.	2 $\frac{1}{2}$ =
Scheller, großes latein. Lexicon, complet	7 $\frac{1}{2}$ =
Swammerdam, Bibel der Natur. Folio.	5 $\frac{1}{2}$ =
Pfaff. Bibelwerk. Folio.	4 =
Laube, dramatische Werke. 6 Bände compl. br.	3 =
Reichenbach, Conversationslexicon mit Suppl. 12 Bde.	8 $\frac{1}{2}$ =
Dinter, Schullehrerbibel, compl.	3 =
Schmidt, französisches Lexicon. 2 Bände.	1 $\frac{1}{2}$ =
Mischwitz, Handelsgeogr. 3 Thle. Neueste Ausg. (4 $\text{r}$ )	2 $\frac{3}{4}$ =

Vorstehende Bücher sind gut gebunden, außer wo das Gegentheil angezeigt ist.

**F. Breitshädel,**

Meßstand: Neumarkt, bei der Buchhandlung des Hrn. Serig.

Bei **Sinrichs** in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Neue Jahrbücher der Geschichte und Politik. 1848. October. 12 $\frac{1}{2}$  Ngr. Darin: **Die constitutionelle Monarchie.**

Eine volksthümlich-wissenschaftliche Erörterung vom Adv. **F. Poland.**

## Französisches Institut,

Peterkirchhof, Sirsch 1 Treppe.

Der neue Cursus beginnt Montags den 2. Octbr; nur diejenigen Herren, welche bisher noch keinen Unterricht im Französischen gehabt haben, werden erst den 16. Oct. den Anfang machen. Der Plan des Instituts ist bei dem Aufwärter unentgeltlich zu haben. **Dr. C. J. Hauschild,** Director.



## Die Warm-Badeanstalt

zum Petersbrunnen in Reichels Garten empfiehlt sich einem hochzuverehrenden Publicum aufs Beste zu jeder Tageszeit warm zu baden bis Abends 9 Uhr. Der Preis für ein gewöhnliches Bad ist 5 Ngr. **C. W. Griesbach.**

Allen meinen Geschäftsfreunden, so wie einem geehrten Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein in allen Gegenständen der echten Spitzen-Klöppelei vollständig und reichhaltig assortirtes Waarenlager im Geschäftlocal der Herren **Parpalioni & Comp.** in Leipzig, Kaufhalle am Markt, sowohl während der Dauer der Messen, als auch fortwährend außer den Messen in Commission niedergelegt habe, dasselbe stets bestens assortirt erhalte und zu den Fabrikpreisen verkaufen lasse. — Indem ich bitte, mich durch recht ansehnliche Abnahme meiner mit besonderem Fleiß gearbeiteten Artikel auch ferner in den Stand zu setzen, den armen Erzgebirger Arbeiterinnen Beschäftigung und Erwerb zu erhalten, empfehle ich mich zu fernem Wohlwollen.

**F. A. Schreiber** in Oberwiesenthal und Dresden.

### Neuer vortrefflicher, praktischer und billiger Zahnkitt,

in Etuis mit beigepackter genauer Anweisung zum Gebrauch  $7\frac{1}{2}$  Ngr.

Mittels dieses neuen, durchaus unschädlichen Mittels kann man jeden schadhafte und hohle Zahn auf die leichteste Weise dauerhaft auskitten, so daß derselbe gleich andern gesunden Zähnen vollkommen tauglich wieder wird.

Die durch Zutritt von Luft und Speisen öfters entstehenden Zahnschmerzen, so wie ein übelriechender Athem, werden dadurch gänzlich beseitigt.

Alleiniges Depot in Leipzig bei

**Gebrüder Tecklenburg.**

### Wasserdichte Einlegesohlen,

welche die Füße stets warm und trocken erhalten, empfing in allen Grössen für **Herren, Damen und Kinder** zu den billigsten Fabrikpreisen

**G. F. Märklin**, Markt No. 16/1.

### Den Herren Uhrmachern und Fabrikanten.

Auf früheren Annoncen mich beziehend, erlaube ich mir auf mein Lager von Chronometer- und Uhröl, aus Pflanzenstoffen bereitet, aufmerksam zu machen:

**Brühl, rother Adler** bei Herrn **Brockmeier.**

**J. L. F. Schramm** aus Dessau.

### Elegante und billige Schmuckgegenstände in Gold.

Um damit zu räumen, als: Ohrgehänge, höchst elegant, 1  $\frac{1}{2}$  Ngr bis 3  $\frac{1}{2}$  Ngr, Broschen 1  $\frac{1}{2}$  Ngr bis 2  $\frac{1}{2}$  Ngr, Colliers 1  $\frac{1}{2}$  Ngr bis 6  $\frac{1}{2}$  Ngr, Herren- und Damensiegel- und andere Ringe jeder Art 20  $\frac{1}{2}$  Ngr bis 3  $\frac{1}{2}$  Ngr, Vorstecknadeln 27  $\frac{1}{2}$  Ngr bis 1  $\frac{1}{2}$  Ngr, Breguetketten für Herren 4 bis 6  $\frac{1}{2}$  Ngr und noch vieles Andere zu gewiß überraschend billigen Preisen mit Garantie: Reichsstraße Nr. 11 3te Etage, Kochs Hof schräg über.

**Weisse Waaren, Stickereien, Tülls und Spitzen, sächsische, schweizer und französische Gardinen** en gros & en detail, Meubles-Gattun, Velours, glatt, frisé und Lyonnaise, so wie Belvets, glatt und gepreßt, in allen Farben und Dessins empfehlen zu äußerst billigen Preisen

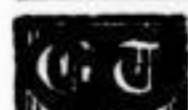
**Parpalioni & Co.**, Kaufhalle am Markt.

**Herren-Oberhemden** werden nach neuester Pariser Mode gut und billig angefertigt **Hainstraße Nr. 19.**

### Gummi-Galloschen

für Herren und Damen empfiehlt

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.



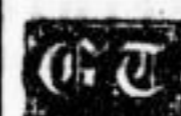
Von feinsten

### Stearin-Kerzen

halten Unterzeichnete starkes Lager und verkaufen bei Partien zu sehr billigen Preisen. **Gebrüder Tecklenburg** am Markt.

\*\*\* **Saubere Damenhüte** und Hauben, sehr wohlfeil, findet man **Grimma'sche Straße**, neues Universitätsgebäude parterre.

**Damenputz** im neuesten Geschmack und schöner Auswahl empfiehlt ganz billig **S. Tränkner**, Markt, neben d. alten Waage.



### Maße auf Metallband

bis zu 72 rhein. Fuß Länge sind engros zu Fabrikpreisen zu haben bei **Gebrüder Tecklenburg** am Markt.

### Echt chinesische Ghong Ghong

und Becken zu billigen Preisen bei **Gebrüder Tecklenburg** am Markt.

### Römische Saiten

in allen Stärken frisch und haltbar empfehlen **Gebrüder Holzschuh** aus Schleich. Markt 1. innere Reihe.



Das wahrhaft echte

### Eau de Cologne

VON

**Johann Maria Farina,**

gegenüber dem Altenmarkt (ohne Nr.)

zu Kölner Fabrikpreise à Kiste 2, 3 u. 4  $\frac{1}{2}$  Thlr., die einzelne Fl. aber 12  $\frac{1}{2}$  Ngr., sowie auch desgl. double à 15 Ngr. aus mehreren andern reellen Fabriken in Köln, **Franz Pfefferkorn**, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit empfiehlt sich **das Lager von**

### ächtem Eau de Cologne

von **Johann Anton Farina** in **Cöln** bei **Friedrich Fleischer** in **Leipzig**, **Grimma'sche Straße Nr. 27**, Ecke der **Nicolaistr.** Preise pr. Duzend Flaschen Prima 4  $\frac{1}{2}$  Ngr., Secunda 2  $\frac{1}{2}$  Ngr. Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Den Herren

### Buchbindern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager die Kunstanstalt von **F. Fehner** aus Guben. Lager: **Grimma'sche Straße Nr. 6**, 2 Tr.

**Der Ausverkauf von Kronleuchtern, Ampeln, Tisch- und Hängelampen, sowie diverser lackirter Blechwaaren der Fabrik früher Franz Köppe aus Berlin wird fortgesetzt Auerbachs Hof, 1. Etage.**



### Ausverkauf

feinster Pariser Herrenhüte neuester Façon.

**Franz Pfefferkorn**, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.

### Ausverkauf von

**Buckskins, Rock- und Futterstoffen, so wie Teppichen,**

abgepaßt und in Rollen, letztere auch en detail, zu herabgesetzten Preisen bei **L. Donauer** in Kochs Hof.

## Local-Veränderung

von  
**C. F. Randel & de Neuville**

aus Meerana,  
Ecke der Reichsstraße und Brühl Nr. 32  
neben C. S. Schletter.

### Ausverkauf.

Da ich wegen Familienverhältnisse mein Spiegellager ausverkaufe, mache ich einem geehrten Publicum hierdurch bekannt, das ich unterm Erzeugwerth das Lager im Ganzen wie auch im Einzelnen verkaufe. Der 1ste Stand ist auf dem Markt in der 1sten Budenreihe, an der Firma zu erkennen, der 2te Stand ist an der Bürgerschule auf dem Augustusplatz, an der Firma kenntlich. Die Spiegelfabrik von C. A. Steinert aus Böblitz.

## Die Stahlwaaren = Fabrik von Pearson & Winks

aus Sheffield in England  
empfehlen ihr Lager von Rasirmessern, Federmessern, Tischmessern, Etwais zu Rasirmessern und ganz vorzügliche Streichriemen zu Rasirmessern. Das Lager ist auf das beste sortirt. Da es unser eigenes Fabrikat ist, können wir billigste Preise stellen. Grimma'sche Straße Nr. 31, eine Treppe bei Hrn. Schneidermeister Kühnel.

### Das Musterlager

vergoldeter und bemalter

## Porzellane

von  
**J. W. Bruckmann Söhne**  
aus Dens bei Köln  
befindet sich

Reichsstraße Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

## Patek & Comp., Uhren-Fabrikanten

aus Genf,

Leipzig: Petersstraße Nr. 38,  
1 Treppe hoch.

## Ja<sup>s</sup>. Davenport & Co.,

Engl. Steinzeug- und Porcellain-Fabrikanten,  
Longport, Staffordshire.

Niederlage neuer Wall Nr. 41 Hamburg,  
Hotel de Pologne Nr. 22 Leipzig.

Zu gegenwärtiger Messe empfehle ich mein wohlaffortirtes  
**Schwarzwälder Uhrenlager,**  
acht Tage gehend, mit bronzenen Rahmen und Zugfedern, so wie ganz kleine aller Arten zu den billigsten Preisen: Brühl Nr. 8, 2. Etage.  
Andreas Lupfer.

Grimma'sche Straße Nr. 19, 1. Etage, dem Café français gegenüber.

## August Christian Cyner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen Damast- und Zwilling-Tafelzeuge bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

## Czapek & Comp., Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstraße Nr. 9.

**Moritz Goldschmidt Sohn,**  
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,  
Reichsstraße No. 33 im Dammhirsch.

## Leidenfrost & Co. aus Crefeld,

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage,  
empfehlen bei der Aufgabe ihres Geschäfts ihr Lager eigener Fabrik in seidnen Stoffen, Sammeten, Sammetwesten, schwarzen und colorirten Cravatten und Schlipsen.

## J. S. A. Mieth aus Dresden

empfehlen sich mit eignen Fabrikaten von appretirtem Tüll zu Häubchen, Draht, Spahnplatten, Groslinon, Kofhaar-Bordüren, Steifpetinet zu Hüten, Fenstergaze, Vor-seker, Silbergaze u. Canvas. Thomasgässchen Nr. 11/111, erste Etage.

## Säbel, Hirschfänger, Büchsen, Jagd- gewehre, Pistolen und Terzerolen

empfehlen die Waffenfabrik von  
**Wilh. Schmolz u. Co. aus Solingen,**  
Neumarkt Nr. 9/16, dem Gewandgässchen gegenüber.

## Corsetts, Leibbinden, Morgen-Corsetts, neueste Art, elastisch, sehr bequem,



empfehlen die Fabrik von G. Lottner aus Berlin. Ferner: Kofhaarröcke, Steppdecken und Steppröcke, Röcke ohne Naht von 20 Sgr. an: Thomasgässchen Nr. 11.

## Die Papiermaché-Waaren-Fabrik

von

## Halbig & Trimborn

aus

Königsberg bei Coburg  
steht dritte Budenreihe.

## Gummi-Schuhe

bei François Fonrobert,  
Bude am Markt, der alten Waage gegenüber.

### Steingut-Fabrikanten

## Mannewitz u. Sohn

aus Belgern

empfehlen sich auch diese Messe mit dem schon längst bekannten besten weißen und gelben Steingut.  
Ihr Stand ist Augustusplatz, dritte Reihe, erste Bude am Brunnen, und ist nach obiger Firma zu finden.

## Johann Maria Farina

aus Köln a. R., Rheinstraße No. 23,  
hält Lager von echtem Eau de Cologne und Eau de Lavende en gros und en détail im Gewölbe

Thomasgässchen No. 10.

Lesen Sie dies, meine Herren, unter jeden Umständen!

37. Grimma'sche Str. 37. **Der Preuß. Adler**, 37. Grimma'sche Str. 37.

die erste und größte deutsche Allgem. Volkskleiderhandlung aus Berlin,

in Leipzig zur Messe **Grimma'sche Straße 37, 2. Etage,**

stellt als Anerkennung für die schätzenswerthe Theilnahme, die unser Etablissement seiner **Eleganz und Preiswürdigkeit** wegen bereits hiesigen Orts gefunden, die Preise sämtlicher Herren-Anzüge von heute ab noch **ermäßigter** als früher, und offerirt unter ausdrücklicher Garantie für Gediegenheit der Stoffe, und daß dieselben decatirt resp. gekrumpfen, wie folgt:

1 dick watt. Sackpaleto 3 $\frac{1}{2}$  — 4 $\frac{1}{4}$  Thlr.

1 dergl. v. feinem Tuch mit Sammet u. Seide von 7 $\frac{3}{4}$  — 14 Thlr.

1 warm watt. Oberrock von Duffel 3 $\frac{1}{2}$ , 4 — 5 Thlr.

1 extraf. watt. oder unwatt. Oberrock oder Twin von 7 — 12 Thlr.

1 superfeiner Electoral auf Seide 13, 15 — 18 Thlr.

1 Phantasie-Fraco oder Leibrock von 8 — 14 Thlr.

1 Buckskinose à 1 $\frac{3}{4}$ , 2 — 6 Thlr.

500 Stück doppelt watt. Schlaf- und Hausröcke von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. an steigend bis 10 und 12 Thlr.

Westen von 25 Ngr. an, elegant bis zu 5 Thlr.

**Prachtvollste Exemplare in Burnus, Griechen, Sackpaleto's und Mäntel**, und dabei die Preise **ausfallend**, ja überraschend billig.

**Erste deutsche Allgem. Volkskleiderhandlung zum Preuß. Adler aus Berlin, in Leipzig 37. Grimma'sche Straße 37.**

Kauffmann & Co.

Lit. A. **Ein Anzug für 7 $\frac{1}{2}$  Thlr.**, bestehend aus 1 watt. Oberrock von gutem Duffel, 1 dauerh. Buckskinose, 1 soliden Weste.

Lit. B. **Ein Anzug für 12 Thlr.**, 1 watt. Oberrock oder Twin von gutem kräftigen Tuch, 1 wolene Buckskinose, 1 Weste von Drap du Nord.

Lit. C. **Ein Anzug für 17 $\frac{1}{2}$  Thlr.**, 1 watt. oder unwatt. Oberrock, Twin oder Phantasie-Fraco von extrafeinem niederl. Tuch, 1 Buckskinose (Athenor Fabrikat), 1 Weste von Cachemir oder Seide.

Lit. D. **Ein Anzug für 22 bis 26 Thlr.**, als etwas ganz vorzügliches, bestehend aus 1 Halbfraco (neuer Façon), Oberrock oder Twin von superf. franz. Electoraltuch oder Buckskin, durchweg auf Seide, 1 Beinleid von franzöf. Satin, 1 Weste in Lyoner Sammet.

**Goldleisten**

in bester Qualität, Spiegel-Rahmen nebst Consols, Gardinenstangen, Galerien, Quasten, Fransen, Vorhangshalter etc. empfiehlt in größter Auswahl

Julius Klein aus Berlin, in Auerbachs Hof Nr. 46 im Gewölbe.

## Excentrische Universalmühlen

nach Bogardus'schem Systeme.

Hand- und Kraftmühlen dieser Construction werden, um ihnen allgemeineren Eingang zu verschaffen, von heute an zu bedeutend ermäßigten Preisen geliefert in der Eisengießerei von Leipzig, den 20. September 1848.

Carl und Gustav Hartort zwischen dem Leipzig-Dresdner und dem Magdeburger Bahnhofe.

Das allergrößte Lager  
**echt englischer Stahl- und Metallschreibfedern**

in 100 verschiedenen Sorten en gros und en detail befindet sich diese Messe nur in

**Rochs Hof, erster Hof, Eingang vom Markt.**

Um eine gänzliche Räumung diese Messe bewirken zu können, wird nachstehendes Lager, als

ordinaire Federn pr. Gros 144 Stück von 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. ab abgegeben,

Canzlei-Correspondenz do. do. = 7 $\frac{1}{2}$  — 15 Ngr.

Benson-Napoleon-Perrysfedern do. do. = 10 — 20 = u. s. w.

Stahlfederhalter in großer Auswahl pr. Duzend von 9 Pf. an.

Dasselbst befindet sich das Lager der beliebten

**Emanuel's Pens**

wovon Musterkarten verabfolgt werden, um selbige zu proben.

Nur in Rochs Hofe im ersten Hofe, dem Hrn. Hutmacher Haugk gegenüber.

**Quintessence**

d'Eau de Cologne

**Ambrée**

bei Friedr. Jung & Comp. in **Leipzig.**

Hierzu zwei Beilagen.



## Städtisches.

Unter den vielen zweckmäßigen Einrichtungen und Verschönerungen im Aeußern Leipzigs, wie sie seither zur Freude aller Bewohner desselben ins Leben getreten sind, vermißt man leider immer noch eine der nöthigsten, nämlich einen passenden Platz für den Wochenmarkt während der Messe. Wie Jedermann weiß, ist der Thomaskirchhof zum diesem Zwecke bei Weitem nicht groß genug, so daß außer auf demselben noch auf verschiedenen Plätzen der Wochenmarkt während der Messe abgehalten werden muß. Wenn man bedenkt, wie beschwerlich, ja sogar lebensgefährlich es ist, bei einem derartigen Gedränge, wie es während der Messe in den Hauptstraßen ist, mit einem großen schweren Korbe von einem Orte zum andern zu laufen um einzukaufen, so ist es gewiß sehr zu wünschen, daß diesem Uebelstande abgeholfen werde, und so mehr, da es an einem Orte zu diesem Zwecke nicht mangelt. Einsender erlaubt sich zu diesem Behufe den Ros- oder Augustusplatz vorzuschlagen, da beide Plätze so ziemlich in der Mitte der Stadt gelegen sind und eine bedeutende Größe haben, so daß auf einem derselben nicht nur der sogenannte Bauernmarkt, sondern auch der Gemüse- und Brodmarkt Platz haben. Am geeignetsten wäre wohl der Rosplatz, und zwar vom Kurprinz bis zum Königsplatz, da auf der andern Abtheilung, an der Königsstraße, die Messschaubuden Platz genug finden würden. Sollte der Augustusplatz gewählt werden, so müßten allerdings die Messschaubuden auf den Rosplatz verlegt werden — was nicht zu wünschen wäre, da wegen der Frequenz in der Grimma'schen Straße die Messverkäufer darunter leiden würden — so wie die vertrockneten Rundtheile und an der Nord- und Südseite die Gebüsch- und Bäume weggeräumt werden, da durch letzteres der Platz an Größe bedeutend gewinnen würde.

Einsender glaubt, daß der größte Theil der Bewohner Leipzigs diese seine Ansicht theilen und wünschen werden, vorstehende Andeutung möge geeignete Berücksichtigung finden, da hierdurch einem großen Uebelstande während den Messen abgeholfen wird. W.

## Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Michaelis-Messe.

### 1) Vorstellung von Gebrüder Johannowitsch und Bellahine.

Wir haben schon im Voraus auf die Leistungen der Gebrüder Johannowitsch aufmerksam gemacht und bereuen dies nicht; denn sie leisten in der That mehr noch, als man bis jetzt von den besten Künstlern dieser Art hier gesehen hat. Um dies so eben Gesagte zu bekräftigen, aber auch zu bewahrheiten, deute ich nur folgende gymnastische Spiele derselben an: 1) Johannowitsch, ein junger Mann von kräftigem und angenehmem Körperbaue, legt sich auf den Rücken und richtet die Beine senkrecht in die Höhe, so daß die Fußsohlen wagerecht zu liegen kommen. Auf letztere stellt sich nun der kleine, etwa sechsjährige, höchst lebenswürdige

Knabe, springt in die Höhe, überschlägt sich in der Luft, und kommt dann wieder auf die Fußsohlen seines Bruders zu stehen. 2) Derselbe hält sich an dem Fuße seines Bruders mit einer Hand an, und richtet dann seinen ganzen Körper frei in die Luft hinaus. 3) Der ältere Bruder wirft den kleinen von sich, dieser überschlägt sich und kommt glücklich auf den Fußboden zu stehen. Vergebens würde es sein, alle die übrigen, zum Theil noch viel schwierigeren Spiele mit voller Deutlichkeit zu beschreiben; doch das bereits Gesagte wird schon hinlänglich darthun, daß die Leistungen eben so neu wie außerordentlich sind. Ich nannte übrigens die Productionen Spiele, da beide ihre Künste wirklich so heiter und mit so großer Leichtigkeit ausführen, als ob ihnen Alles nur ein leichtes Spiel wäre. Ihre Bewegungen sind dabei stets edel und das Costüm ist prachtvoll. Herr Bellahine giebt durch seine Zauberkünste der Vorstellung eine willkommene Mannichfaltigkeit. Durch sein Aeußeres erinnert er an Fickel und seine Leistungen sind recht lobenswerth, so daß er bei fortgesetztem Fleiße Herrn Fickel auch recht bald erreichen dürfte, da er mit allen Fähigkeiten dazu ausgestattet ist. Die Bude, Nr. 1 auf dem Rosplatz, ist elegant eingerichtet, und so vereinigt sich hier Alles, dem Publikum vollkommen zu genügen.

### 2) Der olympische Circus des Herrn Liphard.

Ich gestehe offen, daß ich, und mit mir Viele, nicht ohne Bangigkeit der ersten Vorstellung in diesem Circus entgegen sah. Unser Publicum ist durch die glanzvollen Vorstellungen der Herren Lejar und Renz verwöhnt, Herrn Liphard's Gesellschaft, aus dem Norden zu uns kommend, war uns noch völlig unbekannt, und so fürchtete man, eine jener gewöhnlichen Gesellschaften zu sehen, wie früher zuweilen unsere Messe besuchten. Wie groß war daher die Ueberraschung, als man seine Erwartungen auf eine Weise übertroffen sah, wie man kaum für möglich gehalten hätte. Schon nach der ersten Abtheilung sah man überall heitere Gesichter, überall die freudigste Aufregung. Jedem Künstler, jeder Künstlerin folgte rauschender Applaus, und fast alle wurden hervorgehoben, obgleich eine solche erste Vorstellung stets eigentlich nur eine Hauptprobe zu nennen ist. Alle Künstler zeichnen sich durch ein sehr vortheilhaftes Aeußere aus, besonders gilt dies aber von den Damen, von denen wir vorläufig in dieser Beziehung nur Fräulein Josephine und Marie nennen wollen. Die Leistungen sind ohne Ausnahme ausgezeichnet zu nennen, die Dressur der Pferde ist meisterhaft, das Pferd Zampa leistete das allein, was wir bisher unter drei bis vier Pferden vertheilt fanden, und die Costüms sind fast durchgängig geschmackvoll. Auch die komischen Scenen fanden mit Recht den Beifall des Publicums, und der Komiker darf sich nicht nur dem Herrn Renz zur Seite stellen, sondern übertrifft ihn sogar noch in Einzelfnem. Wir behalten uns vor, über die einzelnen Mitglieder ausführlich zu berichten; vorläufig wollten wir nur im Allgemeinen auf diese gediegene Gesellschaft aufmerksam machen. Rch.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

## Bekanntmachung.

In der letztvergangenen Ostermesse sind von einem Unbekannten in eine Verkaufsbude der Grimma'schen Straße alhier mehrere Reste schwarz- und gelbgestreifter Westenstoffe zur einstweiligen Aufbewahrung eingelegt, jedoch nicht wieder abgeholt worden. Wir fordern daher den Eigenthümer, sowie Diejenigen, welche über den Letztern Auskunft zu geben vermögen, hiermit auf, sich bei uns zu melden, widrigenfalls nach 6 Wochen, von der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung gerechnet, den Rechten gemäß über die Stoffe verfügt werden wird.

Leipzig, den 28. September 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

## Nicht zu übersehen!

Glacé-Handschuhe werden fein gewaschen und von allen Flecken, so wie Blumen-, Ros- und Tintenflecken gereinigt: Hainstraße Nr. 4, 3. Etage.

In der Buchhandlung von C. Vönicke & Sohn, Auerbachs Hof Nr. 13, erschien so eben:

**Die rationelle Heilung der nervösen, gichtischen und anderen Krankheiten durch die Electricität nach einem neuen, durchaus von dem früheren abweichenden Verfahren von Professor C. S. Hassenstein.**  
Preis 7 1/2 Ngr.

Dem Herrn Professor Hassenstein, dessen Name schon für etwas Außergewöhnliches bürgt, ist es gelungen, die Anwendung der Electricität als Heilkraft auf feste Grundsätze zurückzuführen. Sein Verfahren führt namentlich bei allgemeiner Körperschwäche und Schwäche in einzelnen Körpertheilen, bei Schwäche der Harnorgane, Impotenz, insofern sie nicht auf organischen Fehlern beruht, bei stockendem Monatsfluß, Schwerhörigkeit, Augenschwäche u. s. w., bei sogenannten rheumatischen Schmerzen, Krampfkrankheiten und Lähmungen u. zu den glücklichsten Erfolgen.

**Silberstoffe** aller Art zu Theaterkleidern und Maskencostüms sind zu haben: Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen vorn heraus.

## Goldborten, Goldpapier,

Umschläge, Kränze u. empfiehlt die Kunst-Anstalt von  
F. Fechner aus Guben.

Lager: Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

**Doppel-Waagen**, so wie auch **Brücken-Waagen** in allen Größen, **Tafel-Waagen**, **Stempel-** und **Siegelpressen**, **Brief-Copiermaschinen**, **Linkenschneidapparate** empfiehlt

**L. Voigt**, Mechaniker, Johannisgasse Nr. 6/8.

Auch steht daselbst eine excentrische Universalmühle billig zu verkaufen.

**Fertige Damenmäntel** neuester Façon empfiehlt in bester Auswahl das **Damen-Kleidermagazin** von **C. F. Stewin**, kleine Fleischergasse Nr. 23/24, 1. Etage.

Ein schönes Sortiment von schwarzseidenen geklöppelten Spitzen und Franzen liegt zum Ausverkauf auf dem Naschmarkt, Bude Nr. 25.

### Nicht zu übersehen.

Einem hiesigen Publicum die ergebnisse Anzeige, daß ich nicht nur im Ganzen, sondern auch im Einzelnen verkaufe, als: seidene und wollene Mäntel- und Kleiderfranzen, Gort, Quasten, Schnuren, Knöpfe u. s. w. Bitte daher um gütige Abnahme, indem ich auf jedes Gebot reflectire. Auch werden Bestellungen angenommen Markt, 9. Budenreihe, einzige Posamentirbude.

**Nr. 24. Großes Lager Damengarderobe.**

Fertige Herbst- und Wintermäntel, Kleider, Mantillen, Oberkörbe u. s. w. sind billig zu haben bei **Karl Geling**, große Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage. (NB. Reelle Leipziger Schneiderarbeit.)

**Reichstraße Nr. 23.**

**Musterlager**

der

**Silberplattirwaaren-Fabrik**

von

**J. A. Wellhöfer** aus Nürnberg.

**Reichstraße Nr. 23/503**

**Engros-Lager von**

**Schwarzwälder Wanduhren**

bei **J. W. Bon**, Uhren- und Fourniturenhandlung aus Mühlhausen in Thüringen.

**C. Heidsieck,**

**Leinenfabrikant aus Bielefeld,**

empfehlen sein Lager naturgebleichter  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{5}{4}$  Leinen und Resterleinen,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{2}{8}$ ,  $\frac{3}{4}$  gebleichter und gedruckter Taschentücher, Tischgedecke, Handtuchdrelle, fertige Herrenhemden, Krage, Manchetten und Chemisetten neuester Façon. Das Lager ist kleine Fleischergasse Nr. 22/241, bei Hrn. Glasermeister Zschoch.

**E. Baudouin & Co.**

aus Berlin und Züllichau,

**Reichstraße Nr. 545/13, 1 Treppe**, empfehlen die neuesten farbigen und feinschwarzen Seidenwaaren eigener Fabrik in bester Güte zu den billigsten Preisen.

**Carl Löwe,**  
Verfertiger chirurgischer Instrumente und Messerschmiedewaaren

in

**Leipzig,**

**Naschmarkt unterm Rathhaus,**

empfehlen sich dem geehrten Publicum zu gütiger Beachtung.

Das

**BANDAGEN-MAGAZIN**

von

**Schindler & Löwe**  
in Leipzig,

**Naschmarkt unterm Rathhaus,**

empfehlen sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gumm-Instrumenten etc. und Anfertigung aller dahin gehörigen Gegenstände.

**H. G. Grote von Ronsdorf,**

**Salzgässchen Nr. 7/408, 1 Treppe hoch**, empfiehlt sein Lager in seidene, halbseidene und Posenträger-Bändern, allen Arten Besatzbändern, Eiken und Kordeln.

**Carl Gülich,**

**Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,**

**Grimma'sche Strasse Nr. 6.**

**F. Balon & Co. aus Paris**

empfehlen ihr Lager in **Bijouterie-, Silber- und optischen**

Waaren

**Reichstraße Nr. 38, 2. Etage.**

**Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe.**

**A. Mossner,**

**Portefeuille- und Ledergalanteriewaaren-Fabrikant aus Berlin,**

empfehlen sein ausgezeichnetes Lager eigener Fabrikate zu sehr billigen Preisen.

**Porte-monnaies, Cigarrentaschen** in 50 verschiedenen Sorten; auch viele Neuheiten.



**J. G. Erber & Co.**

aus

**Neustadt bei Stolpen**

empfehlen für diese Messe ihr sehr gut assortirtes Lager feiner schneidender Stahlwaaren unter Zusicherung reellster Bedienung.

**Muerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.**



**Lager von Pfropfen**

in allen Gattungen, wie auch

Umtausch neuer unpassender

Pfropfen gegen passende,

bei **Hm. Stutzbach,**

**Schützenstraße Nr. 15 in Leipzig.**

**Das große Damen-Mäntel-Magazin Berlins**  
 befindet sich während der ganzen Messe hindurch  
**Grimma'sche Strasse Nr. 18,**  
**im Café Français, 1 Treppe.**

**Engl. Stahl- und Metallschreibfedern**  
 während der Messe en gros & en detail  
 in 180 verschiedenen ganz neuen Sorten,  
 die weder rosten noch spritzen, auch nicht in das Papier einschneiden,  
 das Gros (12 Dugend) von 3 Ngr. an.  
 Alle Sorten Stahlfederhalter, ganz neue Sorten, à Dugend von 1 Ngr. an.  
 Auerbachs Hof, vom Neumarkt herein.

**Standveränderung.**  
**Niemer u. Wagenbauer**  
 stehen am Eingange der  
**Königsstraße, Roßplatz.**

**Ludwig Seidstieck**  
 von Bielefeld

empfehlen sein Lager gebleichter leinener Taschentücher, Herrenhemden, Kragen, Oberhemden und Kestlerleinen eigener Fabrik zu billigen Preisen: große Fleischergasse Nr. 1, bei Herrn Bäcker Böhme.

**L a g e r**

von  
 französischen, englischen und deutschen kurzen Waaren  
 bei

**Heinrich Klippel**

aus  
 Frankfurt a/M. & Paris,  
 Katharinenstrasse Nr. 9, Peter  
 Richters Hof.

**Das Stahl- u. Neusilber-Waaren-Lager**  
 eigener Fabrik von

**Wilh. Schmolz & Comp.**

aus Solingen und Berlin  
 empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager zu billigsten Preisen:  
 Neumarkt 9/16, vis à vis dem Gewandgässchen.

**Musterlager**

**der Porzellan-Fabrik von**  
**Christian Fischer in Zwickau**  
 Nicolaistrasse, Amtmanns Hof 1 Treppe hoch.

**Pianoforte-Magazin**  
 von  
**Ernst Grosse in Leipzig,**  
 Grimma'sche und Universitätsstraßen-Ecke Nr. 1,  
 empfiehlt sich mit einer Auswahl vorzüglich gearbeiteter Pianofortes in Flügel- und Tafelform, Cabinet-Pianofortes nach französischer Construction zu billigsten Preisen.

**Lorenzo Matteo Oliva,**  
**Corallen-Fabrikant aus Genua,**  
 Neumarkt Nr. 2, 2ter Stock bei F. A. Magnus.

**Avis für Damen.**

Die erste und größte

**Damen-Mäntel-Fabrik**  
 aus Berlin

empfehlen ihr Lager, bestehend in einer brillanten Auswahl sämmtlich nach der allerneuesten Façon gearbeiteter

**Damen-Mäntel, Burnus,**

**Mantelets, Visites und Mantillen**  
 in den jüngst erschienenen modernsten glatten und façonnirten wollenen, seidenen und halbwollenen Stoffen.

Die Preise werden angemessen billigt gestellt werden.

Verkaufslocal:

Grimm. Straße Nr. 1, Auerbachs Hof, 1 Treppe.

Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

**Die Schirm-Fabrikanten**  
**J. F. Werner & Sohn**  
 aus Berlin

empfehlen ihre Fabrik aller Sorten Regenschirme auch im Einzelverkauf zu ganz billigen Preisen.  
 Der Stand ist am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

Zu jedem Châle wird auf Verlangen eine schriftliche Garantie über die Aechtheit und Güte beigelegt.

## Ausverkauf des franz. Shawl-Lagers à la ville de Lyon, Grimma'sche Straße 11, im Hause der Löwen- Apotheke, 2. Etage.

Das seit Jahren hier zur Messe bekannte großartige Shawl-Lager aus der Fabrik von **J. Ducas** aus Paris soll diesmal wegen gänzlicher Aufgabe des Mess-Geschäftes, das ganze Lager bestehend aus mehreren **1000 Stück Chales und Tüchern** in den neuesten und geschmackvollsten Dessins, um die Hälfte der bisherigen Preise sowohl en gros als en detail ausverkauft werden, und um das **Unmögliche möglich** zu machen, werden zu folgenden festgesetzten Preisen abgegeben:

- ☞ Long-Châles (4 Doubles) garantirt ächt, franz. ganz wollene zu **16 Thlr. u. h.**
- ☞ Dito in Cachemire und Ternaux, sowie Trifaces, die reichsten in allen Farben zu **24 Thlr. u. h.**
- ☞ Viereckige Umschlagetücher, <sup>11</sup>/<sub>4</sub> gross, ganz wollene zu **6 Thlr. u. h.**
- ☞ Dito <sup>10</sup>/<sub>4</sub> gross, in Cachemir, die feinsten in allen Farben zu **10 Thlr. u. h.**
- ☞ Gewirkte halb wollene Umschlagetücher zu **1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Thlr. u. h.**
- ☞ Carrirte wollene Tartan-Doppel-Shawls zu **2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. u. h.**

**Nur diesmal noch zur Messe in Leipzig:**  
Grimma'sche Straße Nr. 11, im Hause der  
Löwen-Apotheke, 2. Etage.

### Nr. 1. Nur Grimma'sche Straße Nr. 1. über Auerbachs Keller im Gewölbe

werden vor wie nach die elegantesten **Berliner Herren-Anzüge** zu nachstehend ungemein billigen Preisen verkauft.

**Preis-Courant.**

500 feine Tuch- und Buckskin-Paletots von 6 Thlr. an.	100 durchweg gefütterter Tuchmäntel von 12 Thlr. an.
500 dergl. Zwinen oder Paletot-Sacks von 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Thlr. an.	200 Griechen und Spanier von 8 Thlr. an.
200 engl. Duffel- und Calmuck-Paletots von 3 Thlr. an.	200 Herbst-Ueberzieher von 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Thlr. an.
300 feine Tuchröcke mit und ohne Seide von 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Thlr. an.	500 der elegantesten Westen von 2 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> Thlr. an.
400 schwere Buckskinhosen von 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Thlr. an.	doppelt wattirte Schlafröcke von 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Thlr.

**Berliner Haupt-Fabrik von Adolph Behrens,**

Nr. 1. Grimma'sche Straße Nr. 1. über Auerbachs Keller im Gewölbe.

### Die Damenputz-, Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von  
**C. Wagner,** Petersstraße Nr. 8, neben dem Hotel de Russie,  
empfehl auch für diese Messe ihr reichhaltiges Lager von Hüten, Hauben, Aufsähen, Negligémützen, Haargarnirungen, Ballcoiffuren und allen in dieses Fach einschlagenden Modeartikeln, und verspricht bei der aufmerksamsten Bedienung die möglichst billigen Preise.

### Das Pianoforte-Magazin der vereinigten Instrumentmacher zu Leipzig,

Burgstraße im weißen Adler,  
empfehl eine vorzügliche Auswahl von Flügel- und tafelförmigen Pianofortes und Pianino's zu billigen Preisen.

### Verkauf von verzierten feinen Damen-Uhren

von  
**August Bergeon,** Uhrenfabrikant aus Genf, Brühl weißes Roß Nr. 22.

### E i n e P a r t i e

billiger Seidenstoffe, **Buckskins, Napolitains und Lama-Mäntel,** letztere noch unterm Fabrikpreis, lagern zum Verkauf bei  
**Wilhelm Schulze,** Grimma'sche Straße Nr. 14.

### Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen  
im Fabriklager von **Leop. Chr. Weglar,** Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.

## Kutschwagen-Verkauf.

Ein höchst eleganter, auf C-Federn ruhender vierfüßiger und nach dem neuesten Wiener Dessin gebauter Kutschwagen steht billig zu verkaufen. Das Nähere bei Hrn. Heilemann zur Stadt Wien, wo er zur Ansicht bereit steht.

**Messing = Schiebe = Lampen,  
ovale und runde Messing = Leuchter**  
eigner Fabrik empfehlen Gebrüder Holzschuber aus Schleich.  
Markt 1. innere Reihe.

**Carl Frey aus Tepliz**  
empfehlen einem geehrten Publicum sein Lager von allen Sorten Schuhen, als Kork-, Cassian-, Brünnel- und Atlas-Schuhen und ist der Verkauf nur auf 8 Tage beschränkt, als von Sonntag dem 1. October bis Sonntag den 8. Oct. Auch ist die Verkaufsbude wie früher Augustusplatz, Ende der Glasbudenreihe, und bitte ich auf obige Firma genau Acht zu geben.

**Schön! Vortrefflich! Allerliebste!** erschallets  
Ueberall, wo man an **Seffzig** denkt,  
Und selbst bis zu meinen Ohren schallets,  
Daß man Beifall meinen Waaren schenkt!  
Und weshalb auch nicht? — Das **Allerbeste**,  
Dacht' ich, sei für Leipzig gut genug,  
Ließ deshalb daheim die alten Reste,  
Und nicht wahr, ich that daran nur klug?

Ja! schallt's wie aus einem Munde; aber auch nur anerkannt gute und dabei äußerst billige Waaren, als z. B. schöne lange und kurze Pfeifen 5 Ngr. pr. Stück, Cigarren = Etuis, Dosen, Spazierstöcke, allerlei Damenschmuck und Wirthschaftsachen und endlich sehr schöne Beruhigungsmützen.

Mit dieser festen Versicherung empfiehlt sich auch heute dem fort-dauernden Wohlwollen eines verehrten Leipziger Publicums und allen ihren Messfreunden

**August Seffzig** aus Magdeburg,  
vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

**G. Bubniks Pulsnitzer Pfeffer-  
kuchen-Waarenlager**  
empfehlen einem geehrten Publicum seine reichhaltige und feinsortirte Auswahl, insbesondere von Maccaronen und Maccaronenkuchen, Dickkuchen, Marzipan- und Speisekuchen, mit der Bitte, das bisher ertheilte Vertrauen ihm auch fernerhin zu schenken. Stand, wie früher, vor dem Grimma'schen Thore links an der ersten Gaslaterne.

**Eine Parthie Nickelspeise und Wismuth**  
liegt zum Verkauf Mittags von 12—2 Uhr Neumarkt Nr. 7, 2. Et.

Jägerbüchsen mit Hirschfängern zum Aufstecken und einfache Flinten mit Bajonnet, so wie alle Sorten Communalgarden-Säbel im Salzgäßchen Gewölbe Nr. 8, bei  
**Carl Schaub & Comp.** aus Solingen.

**Stephens ff. Tinte** in blau und  
hell und dunkel, licht und dunkelblau, carmin-  
roth empfiehlt Originalflaschen à 5 Ngr.  
**Adalbert Hawsky,**  
sonst Carl Schubert, Grimm. Str. Nr. 14.

## Bettfedern = Verkauf.

Alle Sorten geschlossene Bettfedern und Flaumen sind diese Messe wieder ganz billig zu haben bei **Joseph Czmann** aus Böhmen. Petersstraße Nr. 37/28.

Ein Haus mit Garten und Tanzsalon ist Familienverhältnisse halber für den Preis von 4600 Thlr. mit 1500 bis 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres Reichels Garten, Thesings Haus, 1. Etage.

**Umzugs halber** ist ein schön eingerichtetes und gut rentirendes Geschäft um eine geringe Summe Geld sofort zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 9 parterre.

**Zu verkaufen**  
ist in der Niederlage Nr. 3 des **Tscharmann'schen Hauses** auf der Bahnhofstraße: ein gut eingerichteter Badeschrank, ein paar gezogene Pistolen in Etui mit allen zum Schießen nöthigen Gegenständen, eine sehr schöne Doppelflinte engl. geschäftet, eine eiserne Geldcasse, eine Stempelpresse und eine Walzencopirmaschine, auch wird daselbst Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen zu besten Preisen eingekauft.

**Zu verkaufen.**  
Ein Stußflügel von Tröndlin, 2 Kronleuchter und eine Parthie Kupferstiche. Kopplatz Nr. 12 im Garten.

**Zu verkaufen** ist billigt ein gut gehaltenes Goct. Pianoforte: große Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe links letzte Thüre.

**Meubles-Verkauf.** Zwei ganz schöne Mahagoni-Secretaire, ein Kirschbaum-Sophasisch, 2 Tische mit Wachstuch, polirte und lackirte Bettstellen stehen billig zu verkaufen: Schrötergäßchen Nr. 1.

**Zu verkaufen** sind 1 Mahagoni-Nächtisch und zwei dergl. Sophasische: Zeiger Straße Nr. 6, 2. Etage.

**Zu verkaufen.** Mehrere große Tische, Spiegel, Stühle, ein großer Kleiderschrank; auch liegen eine Partie Weinflaschen daselbst. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 19 beim Hausmann.

**Billig zu verkaufen** sind ein großer Schreibtisch von Mahagoni, eine große Speisetafel, ein Kleiderschrank und zwei große Spiegelkasten: Petersstraße, Hohmanns Hof, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist eine ausgezeichnet schöne Drehbank mit allem Zubehör und Passig-Werk (das Ganze in Form einer Comode): Neumarkt Nr. 2 im Gewölbe.

**Zu verkaufen** sind zwei eiserne Geldcassen: Frankfurter Straße Nr. 10 beim Schlossermeister **Vönig**.

**Zu verkaufen** ist billig ein noch ganz neuer, in gutem Stande befindlicher Berliner Ofen mit Maschine. Zu erfragen Gerbergasse, Stadt Magdeburg, eine Treppe vorn.

Ein gut gehaltener Reispelz ist billig zu verkaufen durch Hrn. **Friedrich Gorges**, Hainstraße, im Anker, 2 Treppen hoch.

**Billig zu verkaufen:** 2 große Waagschalen mit eisernen Balken, 1 kleine Ladentafel mit Aufklappe, 1 Arbeitstisch mit Schubkasten, 1 Briefschränkchen mit Fächern, 1 kleines Schreibpult, dazu 1 Tischchen, 1 gepolsterter Schemel, 1 große Schlagkiste mit Deckel, 1 Kohlenmaß mit eisernen Reifen, 2 Gatterthüren mit Schloß, 1 großes hölzernes Winkelmaß, 1 dergleichen Cirkel, einige alte harte Pfosten, in der Burgstraße Nr. 18 beim Hausmann.

**Zu verkaufen** ist Verhältnisse halber eine große Schenkbude. Zu erfragen kleine Gasse beim Destillateur **C. G. Prösch**.

**Wagenverkauf.** Ein fast neuer vierfüßiger Faloussiwagen nebst Kutschgeschirr, oder auch einzeln, ist zu verkaufen. Näheres Lauchaer Straße Nr. 6, 1 Treppe hoch.

**Zu verkaufen** steht ein eleganter, in 8 Druckfedern hängender, ein- und zweispännig zu fahrender Chaisenwagen zu sehr solidem Preis: kleine Windmühlengasse Nr. 5.

Ein Pöstchen **Guano** in vorzüglicher Qualität ist, um damit zu räumen, billig zu verkaufen durch

**F. G. Gastell** in Leipzig,  
Tscharmann's Haus am Waageplatz.

Eine Parthie alte **holländische Cigarren** 1000 Stück 4<sup>u</sup>ß,  
100 = 13<sup>u</sup>ß,  
und **Pfälzer** dergl. 1000 Stück 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> & 3<sup>u</sup>ß,  
100 = 10<sup>u</sup>ß

empfehlen für Wiederverkäufer als sehr preiswürdig  
**Schward & Planitz** unterm Café national.

## Bremer Cigarren-Offerte

von **L. Wohlgenuth**, Stephani-Kirchhof Nr. 8 in Bremen, z. B. d. M. Auerbachs Hof. In alter gelagerter Waare Amaribo-Cigarren, 1000 Stück 6 Thlr., Kentucky 5 Thlr., Trabuco, Sylva, Regalia, 1000 Stück 13 Thlr. Von den so sehr beliebten, vorige Messe so schnell vergriffenen Plantagen, import. Havanna-Bauern-Segars sind auch noch ein Rest zu 17 $\frac{2}{3}$  s zur Disposition.

Schöne große geräucherte

**Prager Bindzungen**

empfehlen

**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Neue

**tiroler und Mentoner Citronen**

empfehlen

**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Sehr gute Kartoffeln sind zu verkaufen à Mese 1 Mgr. 8 Pf., im Scheffel etwas billiger: Rosplatz Nr. 10, 2. Etage.

## Capital = Gesuch.

2—300 Thlr. werden gesucht gegen jura cessa eines gleichen Antheils von einer Hypothek von 2000 Thlr. auf Bauern-Grundstücken, unter der Erklärung mit dem Reste nachzusehen. Auskunft ertheilt **Adv. Ludwig Crusius**, Petersstraße Nr. 29.

**Gesucht** werden 1100 Thlr. zur ersten Hypothek auf ein hiesiges Hausgrundstück. **Adv. Alexander Rind** im Düfourschen Hause Nr. 14 der Katharinenstraße.

**Geldgesuch.** Auf ein Allodialrittergut im Königreiche Sachsen werden 4—7000 Thlr. gegen neue Hypothek, die weit unter der Hälfte des im Jahre 1826 durch Subhastation ermittelten Werths zu stehen kommt, und einen guten Zinsfuß, sofort gesucht von dem Schöpfer **Schreck** zu Strehla.

## Agentur = Gesuch.

Ein in Berlin ansässiger Handelsagent sucht für den dortigen Platz und für seine zwei Mal im Jahre zu machenden Geschäftsreisen noch einige Agenturen solider Häuser. Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Ferdinand Neander & Comp.** aus Berlin, während der Messe Leipzig, Reichsstraße Nr. 21.

### Agentur = Gesuch.

Ein in Berlin wohnender, gut empfohlener routinirter Kaufmann sucht für dortigen Platz Agenturen oder Commissionslager couranter Artikel zu übernehmen. Auch würde derselbe die Provinzen zu bereisen nicht abgeneigt sein. Näheres Katharinenstraße Nr. 6, 1 Treppe rechts.

## Für fremde Handlungshäuser.

Ein junger thätiger Geschäftsmann, Bürger und Kaufmann hier, der die ausgebreitetste Bekanntheit und Geschäftsumsicht hat und sich hinsichtlich seiner Solidität auf die ersten Häuser beziehen kann, erbietet sich von achtbaren Häusern Commissions-Lager couranter Artikel zu übernehmen, ist auch in Stand gesetzt erforderlichen Falls einigen Vorschuss leisten zu können. Geneigte Anmeldungen beliebe man baldigst unter der Chiffre **F. A. T.** poste restante niederzulegen.

## Colporteur = Gesuch.

Einem gewandten Colporteur, im Stande, eine geringfügige Caution zu stellen, kann ein gutes Geschäft nachgewiesen werden durch die Buchhandlung **Otto Spamer**, Querstraße Nr. 27 c.

**Gesucht** wird ein junger Mensch, welcher ein Destillations-Geschäft zu leiten versteht und eine Caution von 100 s stellen kann. **Adr. unter W. R.** nimmt die Exped. d. Bl. an.

**Gesucht** wird ein unverheiratheter, mit guten Zeugnissen versehenener Gärtner, der sich keiner Arbeit scheut. Wo? Zu erfragen beim Thoraufseher am Tauchaer Thore.

Ein Bursche zur Erlernung des Steindrucks wird gesucht. Näheres bei **Gustav Pöncke**, Hohmanns Hof, 1 Treppe.

### Gesuch.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche nicht von hier in ein Materialwaaren-Geschäft. Kost und Logis erhält er. Zu melden Ritterstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Ein **Buchhändler-Laufbursche** wird sofort gesucht: Poststraße Nr. 2B parterre.

Ein junger Mann mit 100 Thln. wird sofort in ein Geschäft gesucht. Näheres Querstraße Nr. 2 im Comptoir.

### Lehrlingsgesuch.

In ein hiesiges Materialwaarengeschäft wird für nächste Weihnachten ein Lehrling gesucht. Geneigte Offerten werden unter A. S. poste restante Leipzig erbeten.

## Gesuch.

Ein während dieser Messe hier anwesender Kaufmann, tüchtiger Verkäufer, der sein eigenes Geschäft, gezwungen durch ungünstige Verhältnisse, aufgeben mußte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem auswärtigen Tuchgeschäfte en gros eine seinen Fähigkeiten angemessene Stellung. Adressen mit der Aufschrift **M. S.** bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mann, angehender Bierziger, welcher schon 15 Jahre bei einer Herrschaft in Diensten gestanden, sucht recht bald ein anderes Unterkommen als Diener oder Hausmann. Zugleich bemerkt derselbe, daß er in Zimmerarbeiten, Tapezieren, Malen, Poliren, Lackiren und Beschlagen der Meubles ic. nicht unerfahren ist. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

**Gesuch.** Eine junge Dame von guter Erziehung, in allen feinen weiblichen Arbeiten bewandert und der französischen Sprache mächtig, sucht sofort eine Stellung als Kammerjungfer, Gouvernante und dergl.; auch ist sie entschlossen, als Gesellschafterin mit auf Reisen zu gehen. Das Nähere zu erfragen während der Messe gr. Windmühlenstraße Nr. 48, 1 Treppe.

Eine Demoiselle sucht hier oder auswärts einen Posten als Wirthschafterin oder Verkäuferin; sie sieht weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung. Näheres darüber wird Petersstraße Nr. 39, 2 Treppen, für geehrte darauf Reflectirende ertheilt.

Ein Mädchen wünscht noch einige Aufwartung anzunehmen. Zu erfragen kleine Windmühlgasse Nr. 12 parterre rechts.

Ein junges, reinliches und fleißiges Mädchen sucht noch zum 1. October Dienst. **ThomasKirchhof** Nr. 3, 1 Tr.

Von zwei pünktlich zahlenden Leuten wird baldigst zu beziehen ein Logis gesucht zu ca. 30 Thlr. in Reichels Garten oder dessen Nähe. Anerbieten bittet man Burgstraße Nr. 17 parterre gefälligst schriftlich niederzulegen.

Ein Herr sucht sogleich und billig ein Logis: Stube und Kammer nebst Bett. Offerten erbittet man unter **Adr.:** Antiquar **Jänich**, Preußergäßchen Nr. 5.

**Gesucht** wird ein Theilnehmer zu Stube und Kammer mit Aussicht im Garten. Preis 14 Thlr. Barfußmühle bei **Mad. Götz.**

## Wilh. Krobitzsch Localcomptoir

für Leipzig, Barfußgässchen Nr. 2,

empfehlen zur Vermietung Locale aller Art.

## Messvermietung.

Zwei Stuben der zweiten Etage als Verkauflocal in bester Meslage, Reichsstraße 32, nahe am Brühl, sind für nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren.

## Kaufhalle am Markte.

**Messvermietung.** Für diese und folgende Messen sind mehrere in der Passage derselben gelegene Gewölbe und andere Verkauflocalle billig zu vermieten. Nachweisung ertheilt der Hausmann daselbst.

### Messvermietung.

Brühl- und Nicolaistraßenecke Nr. 28 ist ein Gewölbe mittlerer Größe für nächstfolgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch zu erfahren.

## Vermietung.

**Reichsstraße und Salzgässchen = Ecke** ist die erste und zweite Etage als Verkauflocal billig zu vermieten. — Näheres daselbst in der zweiten Etage.

**Logis-Vermiethung.** Am Markte in schöner Lage ist für Herren von der Handlung oder für Beamte eine sehr freundliche Stube nebst Schlafzimmern, sogleich oder zu Weihnachten, zu vermieten. Nöthigenfalls kann dazu noch eine größere Stube gegeben werden. Hr. **Hoffmann** in der Handlung des Hrn. **Wocca** in der Grimma'schen Gasse wird darüber Auskunft ertheilen.

**Vermiethung.**

Durch besondere Verhältnisse veranlaßt, ist jetzt sogleich oder zu Ostern 1849 die 2te Etage im Thomasgäßchen Nr. 3/188 zu vermieten und daselbst parterre das Nähere zu erfragen.

**Vermiethung.** Ein Logis vorn heraus für 50 Thlr. Gerbergasse Nr. 39.

**Vermiethung.**

Die 2. Etage im blauen Lamm, Frankfurter Straße Nr. 12, ist zu Ostern 1849 zu vermieten. Auch kann dieselbe zu Weihnachten schon abgelassen werden, da der jetzige Bewohner Leipzig verläßt.

**Vermiethung.** Auf dem Neumarkt in Nr. 24 ist das bisher zu einer Buchhandlung vermietet gewesene Parterrelocal von jetzt an zu vermieten und das Nähere darüber daselbst 1 Treppe hoch zu erfahren.

**Vermiethung.**

Im Reichel'schen Garten im Mittelgebäude ist eine schöne Stube mit herrlicher Aussicht sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Mittelgebäude.

**Vermiethung.** Eine gut meublirte Parterrestube und Schlafbehältniß, mit oder ohne Bett, unter Separatverschluß, ist sofort oder vom 1. October a. e. an zu vermieten. Näheres Tauchaer Straße Nr. 6, 1 Treppe hoch.

**Zu vermieten** ist von jetzt an eine meublirte Stube nebst Alkoven vor dem Dresdner Thore an der Chaussee Nr. 110, 1 Tr.

**Herren-Logis,**

gut meublirt, Aussicht auf die Promenade, Mittagsseite, ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Poststraße Nr. 19, 3 Tr.

**Zu vermieten** ist im Heilbrunnen im Brühl hier:  
1) die dritte Etage, welche sofort übergeben werden kann;  
2) eine ganz große und eine kleine Niederlage, sogleich zu übernehmen.  
3) ein Gewölbe nebst Schreibstube, am Eingange links, von nächster Messe an.  
Näheres beim Besitzer **J. Köberlin** in Lehmanns Garten.

**Ein schönes Logis für ledige Herren,** bestehend in grosser Erkerstube, Seitenstube mit Schlafcabinet, in schönster Lage der Grimma'schen Strasse No. 26, zweite Etage, ist von jetzt oder auch später **zusammen oder getheilt** zu vermieten und daselbst zu erfragen.

**Zu vermieten** sind freundlich meublirte Zimmer an ledige Herren: Brühl, Leinwandh., 3. Et. vorn heraus links. **W. Barthel.**

Umstände halber sind zu Michaelis noch zwei kleine freundliche Familienlogis zu vermieten. Näheres Gerbergasse Nr. 18, 1 Treppe zu erfragen.

**Das Gewölbe** unter Nr. 6 der Nicolaisstraße ist von der Neujahrs- oder Ostermesse an zu vermieten.

**Zu vermieten** sind zwei meublirte Zimmer: Reichels Garten, Thefings Haus, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist sogleich Hainstraße Nr. 12, 3 Treppen vorn heraus eine meublirte Stube an einen ledigen Herrn.

Die in Hohmanns Hof, Durchgang von der Petersstraße nach dem Neumarkte befindlichen, jetzt von Herrn **Chr. Wilhelm Aurich** benutzten Handlungslocale, als zwei Gewölbe nebst Schreibstube und zwei Niederlagen sollen von Ostern 1849 an anderweit vermietet werden durch **Dr. Kömisch.**

**Zu vermieten** ist eine ausmöblirte Stube vorn heraus: gr. Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

Eine elegant möblirte Stube nebst Schlafcabinet, mit Aussicht nach der Promenade, ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Löhre's Platz Nr. 1, 2 Treppen.

Ein freundliches Familienlogis parterre, enthaltend 3 oder 5 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Gewölbe, Waschhaus, Holzstall, Hofraum und Garten, ist sofort bis Ostern 1849 mit oder ohne Meubles billig zu vermieten. Das Nähere zu erfragen große Funkenburg bei **F. S. Wied.**

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine meublirte Stube mit großem Schlafzimmern und Alkoven an 1 oder 2 solide Herren Petersstraße Nr. 42, 3 Etage.

**Zu vermieten.**

Zu Ostern die 3. Etage des Hauses Nr. 34 Neumarkt, enthaltend einen Saal zum Heizen und 7 Stuben nebst Zubehör.

**Zu vermieten** ist sogleich an anständig meublirtes Wohn- und Schlafzimmern für einen Herrn: Neukirchhof Nr. 34 part.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit schöner Aussicht am freundlichsten Theile der Promenade gelegen, 4 Treppen hoch mit 2 geräumigen Kammern, für ledige Herrn passend. Näheres Neumarkt Nr. 2 im Gewölbe.

**Georginen-Ausstellung**

im Café français  
von Schulze aus Stötteritz. Heute frische Blumen.

**Cirque olympique**

in dem neugebauten Circus auf dem Königsplatz.  
Sonabend den 30. September

**große Vorstellung**

in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdebesessur in drei Abtheilungen.

Anfang 7 1/2 Uhr. **Joseph Riphard**, Director.

Das Nähere die Tageszettel und Programms.  
NB. Sonntag den 1. October giebt es zwei große Vorstellungen, die erste Anfang 4 1/2, die zweite Anfang 7 1/2 Uhr.

Restauration der Säch.-Baier. Staats-Eisenbahn.  
Heute Sonnabend den 30. Sept.



gütigen Besuch  
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.  
Morgen Sonntag im Schützenhause.

**humoristische Gesang-Vorträge**, wobei die neuesten und beliebtesten Scenen im Costüm vorgetragen werden. Es bittet um recht zahlreich **J. Frey.**

**Gambrinus.**



Heute Abend den 30. September **musikalische Abendunterhaltung** von der steyerischen National-Sängerin **Madame Gröning-Velosi**, nebst den beiden Fräulein **Maria** und **Luisa**. Es ladet ein geehrtes Publicum hierzu ergebenst ein

**J. S. Schwabe.**

Zugleich empfehle ich ein ausgezeichnetes Nürnberger Lagerbier à Seidel 2 Ngr., und Sächsisches Lagerbier à Seidel 13 Pfennige.

Morgen Sonntag Abends  
**musikalische Unterhaltung im Saale der grossen Funkenburg**  
von den Sängern **Siebert** und **Sohn.**

**Musikalische Abendunterhaltung.**

Heute Sonnabend bei Herrn **Hugo Werthmann**, Joachimsthal, von der Tyroler Sängers-Familie **Kilian**. Anfang 7 Uhr.

**Peterschießgraben.** Heute große Uebungsstunde. **A. Geisler**, Tanzlehrer.

Heute Sonnabend, so wie Sonntag, Montag und Dienstag

## große Vorstellungen in der höhern Magie,

gegeben von dem rühmlichst bekannten Hrn. Prof. Defer aus Meissen,

### im Gehrman-Weilschen Saale.

Casseneröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. Näheres durch die Anschlagzettel.

### Zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter

theatralische Abendunterhaltung nebst Ball von der Gesellschaft **Eyrene** Sonnabend den 30. September 1848 im **COLISEUM**. Zur Aufführung kommt: Leonore, vaterländisches Schauspiel mit Gesang in drei Abtheilungen von Karl von Holtei. Das Nähere besagen die Programms. — Billets nebst Programms sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Seife**, Grimma'sche Straße, dem Raschmarkt gegenüber, desgleichen bei Herrn Buchhändler **Schreck**, Universitätsstraße Nr. 2, so wie bei Herrn Kaufmann **Stellbogen**, Burgstraße Nr. 10 und Abends an der Cassé. — Entree: Parterre 5 Ngr., Gallerie 2 1/2 Ngr., ohne jedoch dem Wohlthätigkeitsfinne Schranken zu setzen. Anfang 8 Uhr. Casseneröffnung 7 Uhr. **Der Vorstand.**

### Heute Concert im Café Français.

### Europäische Börsenhalle.

Heute Sonnabend gutbesetztes **Concert**. In demselben kommen mit zur Aufführung: Overture zu Don Juan von Mozart; Erlkönig von Schubert; Chor aus Zemire und Azor von Spohr; Schwarzblättl im Weanerwaldl, Walzer von Fahrbach; Potpourri von Jos. Gungl (neu); Festmarsch; Gruß an die Heimath, Polka; Julie-Trulle-Galopp und Polka-Galopp, „den Damen Leipzigs“ gewidmet von Julius Weel. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **J. G. Hauschild**.

### „Odeon.“ Morgen Sonntag starkbesetzte Concert: und Ballmusik.

Das Musikchor unter Direction von **Julius Popitsch**.

Heute Sonnabend musikalische Abendunterhaltung von **Schattinger** in Brenners Restauration, Katharinenstraße Nr. 20.

### Conditorei von B. Reithold, Promenade am Schlosse.

Morgen Sonntag **Concert** von der Familie **Drechsler** aus Halle. Anfang Abends 7 Uhr.

### Leipziger Salon.

Heute Sonnabend Bierfest, wobei zu einem soliden Länzchen ergebenst einladet

das Musikchor von **J. G. Hauschild**.

Nächst einem guten Mittags- und Abendtisch à la carte empfehle ich mein echt bairisches Bier von vorzüglicher Güte, sowie ein feines Lagerbier.

**Franz Friesleben, Neumarkt.**



### Insel Buen Retiro.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung wird morgen ein **brillantes Sand- u. Wasserfererwerk** abgehalten werden. Siehe das morgende Tageblatt. Freundlichst **G. W. Grohmann.**

Heute **Mey's Kaffeegarten.** **G. Schirmer.**

### Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 2 Uhr. Das Musikchor von **G. Föls.**

### Tivoli.

Morgen Sonntag **Concert: und Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wend.**

### Wiener Saal.

Morgen Sonntag **Concert: und Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wend.**

### Peterschießgraben.

Morgen Sonntag **starkbesetzte Concert: und Tanzmusik.**  
Das Musikchor von **G. Starke.**

### Pariser Salon.

Morgen Sonntag, so wie Montag **Tanz.**

### Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonnabend **Sasebraten** mit **Weinfrant**, **Nebels**, **Beeffsteak** und **Cotelettes.**

### Mey's Kaffeegarten.

Zum Mittagstisch und Abonnement lade ich ergebenst ein. NB. Auch wird über die Straße **Essen** verabreicht. **G. A. Mey.**

Morgen Sonntag von **Hauschild**

### Concert in Stötteritz,

wobei diverse warme Speisen, Obst- und mehrere Kaffeetuchen. Anfang 3 Uhr. **Schulze.**

### Gasthof zu Probstheida.

Morgen Sonntag findet von 3 Uhr **starkbesetzte Concert- und Tanzmusik** statt.

Die Restauration von **Carl Weinert**, Brühl Nr. 41, dem Georgenhaus gegenüber, ladet zum Mittagstisch à la carte und heute Abend zu **Schweinsknöchelchen** mit **Rößen** und **Meerrettig** ergebenst ein.

Heute **Schlachtfest** bei **Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

Heute Abend **Schweinsknöchelchen** und **Röße**,

**Sauerkraut** und **Meerrettig**, so wie auch **Beeffsteak** nebst einem **Töpfchen** frischen **Eiskeller-Lagerbier**, wozu freundlichst eingeladen wird in der **Bierhalle**, **Windmühlenstraße** Nr. 15. Das **Neugroschen-Lagerbier** ist famos.

Heute früh **Speckluchen** bei **G. Eismann**, gr. **Fleischergasse** Nr. 27.



## Hôtel de Pologne.

Die Unterzeichneten erlauben sich hiermit ergebenst bekannt zu machen, daß während dieser Messe in den Sälen des **Hôtel de Pologne** **Mittags präcis 1 Uhr Table d'hôte**, so wie von **Mittags 12 Uhr** und **Abends à la carte** gespeist wird.

Auch die **Restauration des Tunnels** ist während der Dauer der Messe geöffnet.

Jeden Mittag und Abend Concert unter der Direction des Herrn **Musikdirectors Aug. M. Canthal**.  
**Leipzig.**

**Großberger & Kühl.**

Zum Mittag- und Abendtisch à la Carte ladet ergebenst ein **G. Dürr, Burgstr.**

**Dresdner Feldschlößchen = Märzlagerbier** empfiehlt **G. Dürr, Burgstraße.**

Heute Abend **Schweinsknöchelchen mit Klößen** bei **Robert Pflock am Barfußberge.**

Morgen früh 9 Uhr **Speckfuchen** bei

**Gbert,**

Grimma'sche Straße Nr. 15, im Fürstenhause.

### 2 Thaler Belohnung.

Donnerstag d. 28. d. Mts. wurde ein Uherschlüssel in Form eines Sterns verloren. Der Finder wird ersucht, denselben beim Herrn Schänkwirth **Schlägel**, Gewandgäßchen Nr. 2, gegen obige Belohnung gefälligst abgeben zu wollen.

**1 Thaler Belohnung** erhält derjenige, welcher einen jungen Wachtelhund, weiß, mit schwarzem Kopf und 3 schwarzen Flecken zurückbringt **Erdmannsstraße Nr. 2 parterre.**

Verloren ist am **29. Vormittags** an der **Billet-Expedition der Dresdner-Leipziger Eisenbahn in Dresden** eine rothlederne **Brieftasche**, enthaltend **42 Thlr. in sächs. und preuß. Cassenanweisungen** und **diverse Wechsel auf Leipzig u. a. D.**, unter anderm **2 auf die Grn. Küstner & Comp. in Leipzig** und mehrere **Rechnungen und Documente.** Der ehrliche Finder wolle die **Brieftasche nebst Inhalt an Grn. Spedit. Kentsch, Neukirchhof, senden**, und die **42 Thaler als Belohnung behalten.**

Des Nachts vom **24-25. d. M.** ist ein **Pelz** verloren gegangen vom **Thonberg** bis in den **Kohlgarten.** Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen gute Belohnung abzugeben beim **Tagewächter Werker in Anger.**

Verloren wurde am **Frankfurter Thore** ein **quarrierter Kindertragen.** Gegen Belohnung abzugeben bei **M. Gerhardt, große Funkenburg.**

Verloren wurde vergangenen **Donnerstag Mittag**, von der **Kreuzstraße** bis zur **Stadt Dresden**, eine **Brille**, um deren Abgabe **Kreuzstraße Nr. 1, 2 Treppen**, gegen Belohnung ersucht wird.

Vermißt wird seit einigen Tagen ein **dunkelgrüner Tuchburnus.** Man bittet denselben gegen gute Belohnung bei Herrn **Thomas, kl. Fleischergasse Nr. 28**, abzugeben.

Der **Lohnkutscher**, welcher gestern einen Herrn in eine Expedition auf der **Querstraße** fuhr und ohne dessen Zurückkunft abzuwarten weggefahren ist, wird aufgefordert, den im **Wagen zurückgebliebenen Schirm** im **Behrman-Weilschen Kaffeegarten** abzuliefern.

### Einige Goldstücke

sind am **27. d. Vormittags** in der **Gaststube** des **blauen Hechtes** liegen geblieben. Der sich legitimirende **Eigenthümer** kann dieselben bei dem Unterzeichneten gegen **Erstattung der Insertionsgebühren** in Empfang nehmen.  
**C. S. Steinbisch.**

Ein **schmales goldnes Armbaud** ist am **28. Sept. Nachmittags** auf dem **Wege vom Schweizerhäuschen im Rosenthal** bis zur **Thomasporte** verloren worden. Der ehrliche Finder erhält bei dessen Abgabe **Reichsstraße Nr. 17/18** beim **Hausmann 1  $\frac{1}{2}$  Belohnung.**

**Aufforderung.** Diejenigen fremden **Handelshäuser**, welche die hiesigen Messen besuchen und deren **Firmen** in das **Leipziger Adressbuch** noch nicht aufgenommen sind oder deren **Verkaufsorte** verändert worden, werden hiermit ersucht, die diesfalligen **schriftlichen Anzeigen** noch während **jetziger Messe** abgeben zu lassen bei **W. Starik, Neumarkt Nr. 24.**

Auf die **Annonce** vom **24. d. Mts.** diene zu meiner **Rechtfertigung**, daß ich schon seit dem **23. d.** die Sache beim **Stadtgericht** zur **Klage** gebracht und **benanntes Document**, welches **blos eine Handschrift von Daniel Weidner** ist, wegen **Mangel an Zeugen**, um beim **Gericht** zu belegen, **inne behalten habe.**  
**Heinrich Braun.**

Warum nur „**demokratisch-republikanische**“ Ballnacht? Eine „**communistische**“ dürfte vielleicht noch mehr Anklang finden, zumal bei den **Freunden solcher — Damen**, welche **praktisch dem Communismus huldigen.** **13.**

Mein **Glück** und meine **Hoffnung** hängt **blos** von **Ihrem Vertrauen** ab. —

Wahre Liebe würde wachen  
Für die theure Herzenswahl,  
Wahre Liebe schont die Schwachen,  
Nehret nicht des Herzens Qual,

Wahre Liebe zu erkennen  
Bedarf es vieler Worte nicht,  
Doch vor Allem: offen nennen,  
Ehrlich sprechen, das ist Pflicht.

Liebe Freundin, warum bist Du am Mittwoch Abend nicht zu mir gekommen? Du wußtest ja, daß wir bei dem wohl bekannten Herrn im Brühl einen vergnügten Abend haben sollten; ich habe Antheil genommen, Grog und Punsch war da, es war sehr fein.

### Herrn Prof. Defer aus Meissen,

(berzeit im Gehrmann-Weil'schen Kaffeegarten wohnhaft) welcher mich von den heftigsten Zahnschmerzen durch bloßes Berühren mit den Händen sofort befreit hat, sage ich hiermit öffentlich meinen Dank, und empfehle denselben allen denen, welche an Zahnschmerzen, durch Rheumatismus herbeigeführt, leiden.

Heinrich Schneider aus Eutritsch.

Sonntag Nachmittag 3 Uhr ersuche ich die sämmtlichen Tischlergesellen sich auf dem Theaterplaz zu versammeln, um in geordnetem Zuge zur Versammlung auf den Rickerlingsberg zu gehen.  
E. Kirfinger, Obmann.

### Heute Typographia Billetausgabe.

Bei meiner Abreise nach New-York sage ich allen meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.  
Leipzig, den 28. Sept. Friedrich Wilhelm Thaus.

## Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommen:  
Festung und Stadt Hohen-Salzburg von E. Triebel.  
Der Kornwucherer von v. Franken.  
Der Großvater lernt seinen Enkel beten, von Demselben.  
Eine Wirthsstube von Wendler.  
Winterlandschaft von Wolf.  
Dresden im Mondschein von Castell.  
Pferdestall von Meirner.  
Der Capuziner bei der Weinflasche von Chimann.  
Der Eremit in Betrachtung von Castell.  
Begegnung am Brunnen von M. Gensler in Hamburg.  
Winterlandschaft von Meyerheim.

Gestern Abend wurde meine Frau, geborne **Söblein**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.  
Leipzig, den 29. Septbr. 1848. **Oskar Guttman.**

Heute Nachmittag starb nach kurzer Krankheit unser jüngstes, innigst geliebtes Kind und Bruder **Otto**. Mit tiefbetrübtm Herzen zeigen wir dies Verwandten und Freunden hiermit an.  
Leipzig, den 28. September 1848.  
**Schladiß und Frau.**  
**Ferdinand, Clara, Gustav, Geschwister.**

## A u f r u f.

Der blutige 18. September im Frankfurt hat viele Opfer gekostet. Unter diesen befinden sich Mehre, die offenkundig am Kampfe nicht Theil genommen haben, darunter auch ein Mädchen. Aber abgesehen davon, die nothleidenden Frauen und Kinder der Gefallenen und Gefangenen haben nichts verschuldet. Für diese bitte ich um milde Gaben, welche ich berechnen und gewissenhaft verwenden werde.

**A. Nöbler** von Dels, Abgeordneter zur deutschen Nationalversammlung.

Indem wir vorstehenden Aufruf aus der D. Reichstagszeitung veröffentlichen, erbiten wir uns zur Annahme von Beiträgen und zu deren Uebersendung und Berechnung.

**S. Antrop**, Petersstraße Nr. 1, 1 Treppe. **Ludw. Schreck**, Universitätsstraße Nr. 2, 1 Treppe.  
**J. S. Werner**, Hainstraße Nr. 24 (im goldenen Hahn).

## Zur General-Arbeiter-Versammlung

werden sämmtliche Zimmergesellen eingeladen Sonntags den 1. October Nachmittags 3 Uhr. Sammelplaz: Promenade am Halle'schen Thore.

**Ch. Samann**, stellvertretender Obmann.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 Uhr Versammlung der Schneider in Wolfs Salon.

**Rick**, Obmann.

Alle Schnellpressen-Arbeiter werden hiermit eingeladen, sich heute Sonnabend Abend 7 Uhr im Leipziger Salon zu einer Besprechung zahlreich einzufinden.

**Adolph Oscar Hammer**. **Herrmann Sylbe**.

## Deutscher Vaterlandsverein im Odeon.

Sonntags den 1. October Vormittags 10 Uhr.

Tagesordnung: 1) Prof. Flathe: politische Tagesereignisse; 2) Kaufmann Hirschel: über Handelsverhältnisse; 3) Dr. Bertling: das Rundschreiben des Reichsjustizministeriums.

## Allgemeiner Turn-Verein.

Wie im vorigen Winter, so sollen auch jetzt vom 1. October d. J. bis Ende März 1849 die Uebungen der vorhandenen drei Turnklassen getrennt werden und zwar dergestalt, daß

die **dritte Classe** Montags und Donnerstags, nicht wie früher irrthümlich bemerkt Freitags,

die **zweite** Dienstags und Freitags, nicht wie früher irrthümlich bemerkt Donnerstags, und

die **erste** Mittwochs und Sonnabends,

Abends von 7—9 Uhr zu turnen hat. In den Stunden Mittwochs, Sonnabends und Sonntags von 11 bis 1 Uhr bleiben die Uebungen gemeinschaftlich. Es wird diese Trennung bei dem beschränkten Raume der Turnhalle für jetzt um so nothwendiger, je mehr die Anzahl der Vereinsmitglieder in neuerer Zeit gewachsen ist.

Das Tragen der verschiedenen **Classenabzeichen** (dritte Classe: **blau**, zweite: **roth**, erste: **weiß**) ist dabei unbedingt erforderlich.

Gleichzeitig sollen an sämmtliche Mitglieder des Vereins vom 1. October an **neue Karten** gegen Rückgabe der alten vom gedachten Tage an ungültigen ausgetheilt werden.

Die Uebungen der Knabenklassen finden vom 1. October bis 30. März wiederum

**Mittwochs und Sonnabends von 3 bis 5 Uhr Nachmittags** statt.

Leipzig den 27. September 1848.

**Der Turnrath.**

# Allgemeiner Turn-Verein.

Wie im letzten Winter werden auch im nächsten Halbjahr (October-März) sogenannte **Specialclassen für Erwachsene** unter besonderer Berücksichtigung der **gymnastischen Anfangsgründe, als Frei- und Gelenk-Übungen, stattfinden** und zwar wöchentlich 4 Mal,

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Mittags 12—1 Uhr.**

Der Beitrag von 3 Thlr. ist im Voraus zu entrichten, berechtigt jedoch außerdem zu der Theilnahme an den Vereinsübungen. In der Voraussetzung, daß sich diese Classen auch diesmal einer recht zahlreichen Theilnahme, namentlich von älteren Männern, zu erfreuen haben werden, haben wir Unterzeichnungsbogen bei Herrn **S. Nus**, bei Herrn **Del Beccchio**, so wie in unserer **Turnhalle** ausgelegt. Leipzig, September 1848.

## Loose

zur Anstellung des Vereines zur Unterstützung hiesiger brodloser Arbeiter à 10 Ngr. sind zu haben: im **Locale der Ausstellung** (Lurgensteins Garten, Mittelgebäude parterre rechts), in der **Exposition des Vereines** (blaue Mütze No. 11, 1 Treppe), bei **Herrn Kaufmann Helke** (Grimma'sche Strasse No. 2, dem Naschmarkt gegenüber), bei **Herrn Carl Böttcher**, Haupt-Collecteur (Markt No. 6), im **Café français**.

Die Verloosung wird, wenn irgend möglich, gleich nach dem Ende der diesjährigen Messe stattfinden, der Tag der Verloosung wird vorher durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht. Für gute Verpackung und Versendung der Gegenstände, welche auf Loose nach außerhalb fallen, wird gegen Erstattung der Kosten Sorge getragen werden.

Die Ausstellung der durch hiesige brodlose Arbeiter angefertigten Gegenstände befindet sich in **Lurgensteins Garten** (Mittelgebäude parterre rechts), und ist täglich **von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends ununterbrochen** geöffnet. Das Eintrittsgeld ist 2 1/2 Ngr., wird jedoch bei Ankäufen von Gegenständen auf die Kaufsumme gerechnet.

Wir verfehlen nicht, die Aufmerksamkeit des geehrten Publicums auf unsere Ausstellung wiederholt zu lenken, da selbige durch schöne Gegenstände in den verflossenen Tagen wieder so sehr bereichert worden ist. Leipzig, am 19. September 1848.

Der Vorstand des Vereines zur Unterstützung hiesiger brodloser Arbeiter.  
**Heinrichs, Obmann.**

**Industrie-Ausstellung der Polytechnischen Gesellschaft,**  
Deutsche Buchhändlerbörse, erste Etage,  
von früh 9 bis Abends 5 Uhr. (Eintritt à Person 2 1/2 Ngr.)

## Ein Portrait des Fürsten Lichnowsky

von der größten Aehnlichkeit und in trefflicher Ausführung, welches derselbe noch am Morgen seines Todestages einem Freunde zum Andenken überreichte, befindet sich in Folge gütiger Ueberlassung des Letzteren bis **Montag den 2. October** ausgestellt in **Del Beccchio's Kunstausstellung, Kaufhalle am Markte, 2. Etage.**

Auf das am 1. October beginnende neue vierteljährliche Abonnement der **Deutschen Blätter** werden von allen Buchhandlungen und der Königl. Zeitungserpedition Bestellungen angenommen.  
Für 25 Neugroschen liefere ich dieselben gleich nach Erscheinen ins Haus.  
**Wilhelm Jurany, Bosenstraße Nr. 4.**

## Angekommene Reisende.

Alexander, Kfm. v. Breslau, Kranich.  
v. Assel, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.  
Apelt, Fabr. v. Reichenau, Ritterstraße 14.  
Auenmüller, Kfm. v. Gera, Brühl 5.  
Alba, Kfm. v. Berlin, Grimma'sche Straße 1.  
Becker, Fabr. v. Großenhain, H. Fleischerg. 29.  
Bornschein, Kfm. v. Lissa, und  
Bathow, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 27.  
Boden, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Dresdner Str. 58.  
Bogenhard, Kfm. v. Erfurt, Petersstraße 7.  
Bachofen, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 3.  
Bornstein, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaisstraße 27.  
Butt, rmisch, Kfm. v. Landshut, Brühl 5.  
Borsahn, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 33.  
Brömel, Fabr. v. Arnstadt, Gainsstraße 22.  
Birnbäum, Kfm. v. Teplitz, Nicolaisstraße 31.  
Bieberfeld, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 16.  
Balzer, Kfm. v. Hamburg, Gainsstraße 13.  
Bonig, Fabr. v. Ehrenfriedersdorf, Kranich.  
Brauer, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.  
Benedix, Part. v. Berlin, Hotel de Prusse.  
Brendel, Kfm. v. Weimar, und  
Brose, Cond. v. Berlin, Stadt Breslau.

Bornemann, Juw. v. Dresden, Röbels H. garni.  
Bogusz, Gutbes. v. Dresden, Hotel de Pol.  
v. Deckerath, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.  
Bruno, Kfm. v. Nordheim, deutsches Haus.  
Beck, Kfm. v. Delitzsch, Blauen'scher Hof.  
v. Bethmann, Banq. v. Frankfurt a M., und  
Bonide, Part. v. London, Hotel de Naviere.  
Bonzel, Kfm. v. Olpe, Palmbaum.  
Bant, Kfm. v. Magdeburg, und  
Berquet, Kfm. v. Burg, Palmbaum.  
Buddede, Kfm. v. Gdln, gr. Fleischergasse 18.  
Buckler, Fabr. v. Eisenberg, Brühl 81.  
Bamberger, Kofshdlr. v. Berlin, Kofshaus 12.  
Beutner, Kfm. v. Leobschütz, H. Fleischerg. 8.  
Cohn, Kfm. v. Dessau, Brühl 11.  
Cohn, Kfm. v. Unruhstadt, Nicolaisstraße 27.  
Glien, Kfm. v. Dresden, Röbels H. garni.  
Claus, Fabr. v. Zeitz, Münchener Hof.  
Cohn, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 24.  
Grachi, Kfm. v. Aachen, Petersstraße 45.  
Gaspary, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
Cohn, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 1.  
Cahn, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 33.

Driver, Kfm. v. Meerane, Böttchergäßchen 4.  
Dörner, Kfm. v. Bacha, Nicolaisstraße 15.  
Dir, Kfm. v. Gera, Brühl 5.  
Dresing, Kfm. v. Nienburg, Nicolaisstraße 45.  
Dähne, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaisstraße 51.  
v. Döring, Part. v. Dresden, St. Nürnberg.  
Dittrich, Kfm. v. Chemnitz, und  
Dissel, Kfm. v. Delitzsch, Stadt London.  
Eusmann, Federhdt. v. Dörsdorf, Petersstr. 37.  
Eudler, Fabr. v. Hertzogwalde, Brühl 54.  
Ehring, Kfm. v. Münster Stadt Frankfurt.  
v. Ginfedel, Frau, v. Priesnitz, gr. Blumenb.  
Engel, Kfm. v. Langenschürsdorf, St. Dresden.  
Fromein, Kfm. v. Elbersfeld, und  
Förster, Fabr. v. Eibau, Brühl 5.  
Freundenberg, Fabr. v. Ohorn, Nicolaisstraße 48.  
Fischel, Kfm. v. Königsberg, Ritterstraße 34.  
Feder, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 43.  
Fehrmann, Kfm. v. Dippoldiswalde, Blauen'scher Hof.  
Franke, Kfm. v. Bunzlau, Dresdner Str. 60.  
Focke, Rentier v. Erfurt, Stadt Gotha.  
Falk, Kfm. v. Berlin, Brühl 6.  
Fidöner, Fabr. v. Wittweida, Brühl 81.

Friedenthal, Student v. Breslau, und  
 Friedrich, Bäckerstr. v. Raumburg, golden. Fahn.  
 Fellmann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Fischer, Archt. v. Köln, Palmbaum.  
 Gebser, Prof., D., v. Königsberg, Hotel de Pol.  
 Grube, Uhrm. v. Geln, Stadt London.  
 Garten, Fabr. v. Pulsitz, und  
 Gehrbeck, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 48.  
 Gotthilf, Kfm. v. Elbing, Nicolaisstraße 15.  
 Grunewald, Fabr. v. Seiffenrödorf, Brühl 25.  
 Gutmann, Kfm. v. Fürth, Brühl 84.  
 Girsa, Fabr. v. Wien, Halle'sches Gäßchen 4.  
 Gräser, Kfm. v. Langensalza, Hainstraße 31.  
 Gruner, Thierarzt v. Greiz, und  
 Günther, Gutsbes. v. Stübengrün, Münchn. Hof.  
 Gottlieb, Kfm. v. Waldkappel, Hainstraße 26.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Frankf. a. M., und  
 Goldenberg, Kfm. v. Lenney, gr. Blumenberg.  
 v. Gutschmidt, Baron, v. Döbeln, St. Hamburg.  
 Gentsch, Fabr. v. Gößnitz, deutsches Haus.  
 Grefler, Fabr. v. Stadtilm, Stadt Dresden.  
 Günther, Schausp. v. Grimma, St. Breslau.  
 Gillespie, Rentier v. St. Luis, Hotel de Bav.  
 Girschberg, Kfm. v. Culm, Halle'sche Straße 8.  
 Göppner, Fabr. v. Wittgensdorf, Universitätsstr. 12.  
 Gahn, Kfm. v. Idar, Nicolaisstraße 50.  
 Gübner, Fabr. v. Dorn, Nicolaisstraße 49.  
 Harlen, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaisstraße 51.  
 Hochepfel, Kfm. v. Düsseldorf, Katharinenstr. 1.  
 Häyner, Fabr. v. Wien, Katharinenstraße 14.  
 Henneke, Kfm. v. Sonnenwalde, Stadt Dresden.  
 v. Hopfgarten, Präsid. v. Altenburg, d. Haus.  
 Hager, Kfm. v. Hof, großer Blumenberg.  
 Hauptmann, Kfm. v. Eisenach, Stadt Riesa.  
 Herradt, Kfm. v. Reichenberg, St. Breslau.  
 v. Holzendorf, Graf, v. Grimma, H. de Prusse.  
 Härtel, Fabr. v. Grünsthal, Sporerergäßchen 6.  
 Herold, Fabr. v. Hohenstein, Markt 6.  
 Haller, Kräutl. v. Weimar, Hotel de Pologne.  
 Hörig, Zimmermstr. v. Leisnig, grüner Baum.  
 Heife und  
 Haake, Kfl. v. Geln, Stadt London.  
 Henke, Kfm. v. Perleberg, Rosenkranz.  
 Heymann, Kfm. v. Neudenburg, Brühl 64.  
 Immerwahr, Fabr. v. Paris, Katharinenstr. 14.  
 Jähner, Kfm. v. Gera, Nicolaisstraße 51.  
 Jaster, Fabr. v. Wolfenbüttel, Raundörfchen 11.  
 Jacoby, Kfm. v. Jessnitz, Hall. Straße 5.  
 Jehne, Kfm. v. Dippoldiswalde, Rosenkranz.  
 Jahn, Appell.-Rath v. Waugen, d. Haus.  
 Junghänel, Fabr. v. Gilenburg, d. Haus.  
 Körner, Kfm. v. Erfurt, Petersstraße 35.  
 Kern, Glashdtr. v. Gräfenhal, gr. Filschrg. 16.  
 Klemm, Fabr. v. Waugen, Nicolaisstraße 51.  
 Klemann, Fabr. v. Erfurt, Gewandgäßchen 4.  
 Kintz, Kfm. v. Schwerin, Burgstraße 21.  
 Koppel, Rauchhdtr. v. Hamburg, Brühl 54.  
 Köh, Control. v. Borna, grüner Baum.  
 Kronstedt, Fabr. v. Ilmenstadt, Stadt Mailand.  
 Kenning, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 1.  
 Kauenhowen, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Pol.  
 Kabisch, Kfm. v. Götzen, goldne Sonne.  
 Küchen, Kfm. v. Mainz, Hotel de Saxe.  
 Karsch, Kfm. v. Lenney, gr. Blumenberg.  
 Kunkel, Kfm. v. Dingelstädt, und  
 Kraft, Oberamt. v. Overtabenslein, gr. Blbg.  
 Koch, Kfm. v. Herford, Stadt Frankfurt.  
 Karutz, Part. v. Krakau, Stadt Gotha.  
 v. Koppensfeld, Hauptm., v. Dresden, St. Nürnberg  
 Lange, Kfm. v. Reichenbach, St. London.  
 Löffler, Kfm. v. Gahla, Markt 11.  
 Lucius, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.  
 Löwe, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaisstraße 51.  
 Landgraf, Kfm. v. Weithain, Burgstraße 4.  
 Lesser, Kfm. v. Culm, Hall. Straße 8.  
 Lorenz, Tuchm. v. Meissen, Gewandgäßchen 2.  
 Leow, Kfm. v. Berlin, Brühl 57.  
 Lewerk, Rauchhdtr. v. Posen, Brühl 58.  
 Leuz, Kfm. v. Dresden, und  
 Lamperti, Kfm. v. Gens, Hotel de Baviere.  
 La Verrière, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Bav.  
 Lange, und  
 Löffler, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.

Lahr, Kfm. v. Gera, und  
 Langer, Fabr. v. Stenberg, Münchner Hof.  
 Ray, Glashdtr. v. Pargen, Universitätsstr. 12.  
 Müller, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 3.  
 Maas, Kfm. v. Frankf. a. M., Theatergasse 4.  
 Misch, Kfm. v. Posen, Brühl 29.  
 Mihm, Fabr. v. Eisenach, Brühl 35.  
 Mitscherlich, Kfm. v. Gilenburg, Nicolaisstr. 39.  
 Meyer, Kfm. v. Dömitz, Barfußgäßchen 4.  
 Martin, Kunsthdtr. v. Berlin, Frankf. Str. 57.  
 Magnus, Kfm. v. Königsberg, Hall. Str. 13.  
 Meyer, Kfm. v. Wohlen, Stadt Berlin.  
 Melchior, Fabr. v. Solingen, gr. Filschrg. 3.  
 Mischel, Def. v. Fraßdorf, goldne Sonne.  
 Müller, Frau, v. Auerbach, und  
 Mayer, Kfm. v. Buchau, Plauen'scher Hof.  
 Munzinger, Stud. v. St. Gallen, St. Gotha.  
 ter Meer, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Saxe.  
 Mansbach, Kfm. v. Gassel, und  
 Meinert, D., v. Dresden, Stadt Breslau.  
 Maß, Kürschner v. Belgard, blauer Harnisch.  
 Mapel, Kfm. v. Lyon, Hotel de Baviere.  
 Merzbach, Stud. v. Berlin, und  
 Michaelis, Kfm. v. Wolmirstadt, Palmbaum.  
 Manso, Student v. Paris, Stadt London.  
 Mirisch, Fabr. v. Leisnig, grüner Baum.  
 Maue, Fabr. v. Görlitz, Reichstraße 55.  
 Müller, Fabr. v. Chemnitz, Petersstraße 35.  
 Müller, Kfm. v. Heilby, Hotel de Pologne.  
 Matthias, Kfm. v. Herford, Möbels H. garni.  
 Ollesheimer, Kfm. v. Fürth, Reichstraße 3.  
 Oppe, Kfm. v. Löbnitz, Hotel de Baviere.  
 Pichler, Goldarb. v. Prag, Ritterstraße 18.  
 Petersen, Kfm. v. Frankf. a. M., Hotel de Bav.  
 Perl, Kfm. v. Schierwindt, blauer Harnisch.  
 Pralle, Kfm. v. Nordheim, Stadt Gotha.  
 Paschen, Kfm. v. Hagenow, Barfußgäßchen 4.  
 Pester, Kfm. v. Limbach, Nicolaisstraße 51.  
 Perl, Kfm. v. Bromberg, Hall. Straße 8.  
 Pulvermacher, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 27.  
 Pfannenschmidt, Kfm. v. Brandenburg, Halle'sches  
 Gäßchen 8.  
 Ponikwer, Kfm. v. Lesnaw, Ritterstraße 31.  
 Petasch, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 24.  
 Periz, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 11.  
 Peierleitner, Fabr. v. Annaberg, Petersstr. 42.  
 Prins, Kfm. v. Donabrück, Petersstraße 22.  
 Köpfer, Fabr. v. Chemnitz, Universitätsstr. 12.  
 Rammer, Fabr. v. Dorn, Nicolaisstraße 48.  
 Reinke, Geschäftsführer v. Erfurt, Grim. Str. 1.  
 Reinhold, Fabr. v. Plauen, Katharinenstr. 5.  
 Reichenbach, Fabr. v. Geringswalde, H. Filschrg. 6.  
 Riemenschneider, Kfm. v. Nordhausen, Brühl 51.  
 Reichardt, Regier.-Rath v. Gera, Münch. Hof.  
 Rieme, Kfm. v. Köln, Kranich.  
 v. Radecke, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.  
 Rattich, Kfm. v. Weimar, blaues Roß.  
 Ruoff, Kfm. v. Altenburg, Stadt Hamburg.  
 Richter, Kfm. v. Berlin, deutsches Haus.  
 Reiff, Kfm. v. Bremen, neue Straße 2.  
 Reich, Kfm. v. Dresden, Möbels H. garni.  
 Roth, Fabr. v. Ilmenstadt, Stadt Mailand.  
 Rose, Kofhdtr. v. Kesselschorn, braunes Roß.  
 Rücker, Kfm. v. Frankf. a. M., Reichstraße 83.  
 Rosenthal, Kfm. v. New-York, gr. Filschrg. 27.  
 Ruppenthal, Kfm. v. Idar, Hainstraße 3.  
 Schlegel, Fabr. v. Geringswalde, H. Filschrg. 6.  
 Schulze, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 48.  
 Scholze, Glashdtr. v. Pargen, Universitätsstr. 12.  
 Salomon, Kfm. v. Chaurdefonds, Reichstr. 24.  
 Schneider, Kfm. v. Meerane, Vöitberggäßchen 4.  
 Schönlicht, Kfm. v. Merseburg, Ritterstraße 22.  
 Stauff, Kfm. v. Greiz, Katharinenstraße 1.  
 Schwabe, Fabr. v. Dessau, Nicolaisstraße 20.  
 Schломann, Kfm. v. Schierwindt, Nicolaisstr. 15.  
 Strauß, Fabr. v. Berlin, Katharinenstraße 2.  
 Schloß, Kfm. v. Fürth, Brühl 35.  
 Seifert, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 19.  
 Schmitz, Hdlgsreis. v. Wachen, H. Filschrg. 11.  
 Schlippe, Adv. v. Altenburg, Münchner Hof.  
 Simon, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 43.  
 Seidel, Gerber v. Humboldshain, g. Sonne.  
 Schöne, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Nicolaisstraße 48.

Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Ritterstraße 12.  
 Steinthal, Kfm. v. Dessau, Goldhahnngäßchen 5.  
 Sammach, Kfm. v. Berlin, Brühl 54.  
 Steinthal, Kfm. v. Stendal, Brühl 76.  
 Schnorr, Kfm. v. Plauen, Brühl 71.  
 Schele, Kfm. v. Gelle, Hainstraße 12.  
 Schuster, Rauchhdtr. v. München, Reichstr. 30.  
 Stoh, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 42.  
 Stempel, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.  
 Sammt, Kfm. v. Gotha, deutsches Haus.  
 v. Salis-Sevise, Part. v. St. Gallen, und  
 Schröder, Kfm. v. Berl., Stadt Gotha.  
 Schacke, Bäckerstr. v. Breslau, und  
 Stephan, Buchhalter v. Rudolstadt, St. Dresd.  
 Sintenis, Prof., v. Zerbst, und  
 Schweiger, Kfm. v. Weimar, gr. Blumenberg.  
 Schaller, Fabr. v. Grünsthal, Sporerergäßchen 8.  
 Schönfeld, Kfm. v. Bradford, Hotel de Prusse.  
 Schröder, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresden.  
 Seidel, Kfm. v. Plauen, Stadt Gotha.  
 Seyffert, Kfm. v. Krakau, und  
 Steinhaus, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Schwaar, Fabr. v. Großau, Stadt Mailand.  
 Sternberg, Kfm. v. Frankf. a. M., gr. Baum.  
 Spier, Kfm. v. Alsfeld, und  
 Stegner, Kfm. v. Prag, grüner Baum.  
 Straubelt, Hdlgsreis. v. Chemnitz, Rosenkranz.  
 Schmidt, Kfm. v. Dresden, und  
 Seele, Kfm. v. Günzburg, Stadt London.  
 Stubert, Fabr. v. Treuen, Markt 6.  
 Schuberling, Stiftoth v. Dessau, Möbels H. garni.  
 Schirmer, Kfm. v. Christiania, Hotel de Pol.  
 Sievert, Kräutl. v. Marklissa, Palmbaum.  
 Thierfelder, Fabr. v. Neufirchen, Reichstraße 5.  
 v. Tümping, Rittmstr. v. Sorna, deut. Haus.  
 Liebe, Pfl., v. Dresden, Stadt Dresden.  
 Trötsch, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Thorleicher, Gerber v. Halberstadt, Neufirch. 11.  
 Tischendorf, Fabr. v. Schneeberg, Barfußg. 10.  
 Thonnes, Kfm. v. Warschau, Burgstraße 9.  
 Thiele, Fabr. v. Grünsthal, Nicolaisstraße 34.  
 Tempel, Fabr. v. Dresden, Bayerscher Platz 2.  
 Tsch, Fabr. v. Glauchau, Schuhmachergäßchen 8.  
 Uecker, Kfm. v. Laffan, Nicolaisstraße 15.  
 Uhlig, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 3.  
 Uhlmann, Mühlbes. v. Tragnitz, gr. Baum.  
 Unna, Kfm. v. Hanau, Brühl 57.  
 Voigt, Fabr. v. Weithain, Brühl 2.  
 Voigt, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 12.  
 Vogel, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 2.  
 Volkhardt, Fabr. v. Suhl, Katharinenstraße 21.  
 Weiergang, Rauchhdtr. v. Stettin, Brühl 23.  
 Wilde, Def. v. Dresden, Stadt Breslau.  
 Wolfstein, Kfm. v. Gebhardt'sdorf, Plauen. Hof.  
 Wohlbrück, Registrat. v. Rudolstadt, St. Dresden.  
 Wherde, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.  
 Wunderlich, Pastor v. Weidenhausen, g. Sonne.  
 Wenige, Kfm. v. Ohrdruff, Petersstraße 1.  
 Wäntig, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 29.  
 Weddigen, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 10.  
 Weigel, Fabr. v. Grünsthal, Universitätsstr. 1.  
 Wolf, Kfm. v. Posen, Brühl 25.  
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Markt 17.  
 Winkler, Fabr. v. Chemnitz, und  
 Winkelmann, Fabr. v. Treuen, Universitätsstr. 12.  
 Wiefenthal, Kfm. v. Halle, Reichstraße 29.  
 Wolf, Rauchhdtr. v. Erfurt, Brühl 60.  
 Wismann, Kfm. v. Donabrück, Löhrs Platz 6.  
 Wolf, Fabr. v. Weifa, Brühl 6.  
 Wixel, Kfm. v. Lemberg, Brühl 52.  
 Wiegand, Graveur v. Detmold, und  
 Wernicke, Brauereibes. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Weber, Kfm. v. Hohenstein, und  
 Wagenitz, Kfm. v. Brandenburg, St. London.  
 Wiegand, Fabr. v. Erfurt, Stadt Mailand.  
 Wernicke, Kfm. v. Chemnitz, Hainstraße 1.  
 Wolf, Kfm. v. Burgstädt, Möbels H. garni.  
 Ziegischmann, Postsecret. v. Zeitz, grüner Baum.  
 Ziegler, Fabr. v. Ruhla, Brühl 35.  
 Zeuner, Kfm. v. Lichtenstein, Katharinenstr. 5.  
 Zöphel, Fabr. v. Treuen, Markt 17.  
 Zörn, Goldarbeiter v. Rudolstadt, gr. Filschrg. 7.  
 Zimmermann, Kfm. v. Ruhla, Petersstraße 18.

## Schwimmmanntalt. Temperatur des Wassers 9 $\frac{1}{2}$ ° R.

Druck und Verlag von G. Volz.